

VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 2019



Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2019

Das Vorlesungsverzeichnis kann bezogen werden in der
Kunstakademie Münster, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2019/2020 erscheint im August 2019.

Herausgeber: Der Rektor der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante
Stand: 08.05.2019



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	5
Studiengänge	6–10
Abkürzungen	11
Kontakte	87–114
Auslandsbeziehungen	116–117
Ehrungen	119
Organigramm	121

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	15–37
Kunst- und Gestaltungspraxis	39–49

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	51–64
Theorie und Didaktik der Kunst	67–85

TERMINPLAN SOMMERSEMESTER 2019

Semester	01.04.2019–30.09.2019
Vorlesungszeit	01.04.2019–12.07.2019

Zulassungsfristen Prüfungsamt Freie Kunst

Anmeldung Examensausstellung (für WS 2019/2020)	08.04.–26.04.2019
---	-------------------

Bachelor/Master of Education LABG 2009/2016

Anmeldung Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit wissenschaftlich	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit künstlerisch (Ausstellung im WS 2019/2020)	08.04.–26.04.2019

Master wissensch. Modulabschlussprüfungen (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (September 2019)	03.06.–28.06.2019
Anmeldung mündliche MAP (November 2019)	03.06.–28.06.2019

Rückmeldung zum WS 2019/2020

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	15.06.2019
Beurlaubung/Klassenwechsel	17.06.2019–12.07.2019

Einschreibefristen zum WS 2019/2020

Freie Kunst	30.09.2019
Bachelor-Studiengänge	30.09.2019
Master-Studiengänge	15.11.2019
Studiengangwechsel	30.09.2019

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage

Ostern	19.04.–22.04.2019
Tag der Arbeit	01.05.2019
Christi Himmelfahrt	30.05.2019
Pfingstferien	10.06.–14.06.2019
Fronleichnam	20.06.2019
Semesterferien	15.07.–30.09.2019 (Vorlesungszeit WS 2019/20: 14.10.–07.02.2020)

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude

Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.00–20.00 Uhr
	Samstag	8.30–14.30 Uhr (bzw. nach Seminarlänge)
<hr/>		
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	8.00–18.00 Uhr

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de	
Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.30–20.00 Uhr
	Samstag	10.00–16.00 Uhr
<hr/>		
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	9.30–17.00 Uhr
	Samstag	geschlossen

Diathek

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Montag–Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
	Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen Aushänge.	

GEBÜHREN

Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	292,00 € pro Semester
--	-----------------------

Hochschulgebühren

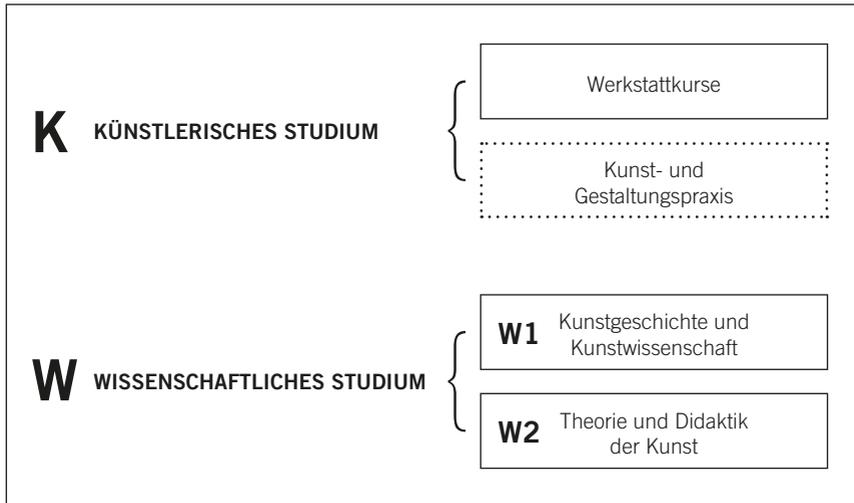
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen
..... Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch ihn soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat die Studienziele erreicht und ihre/seine künstlerischen Anlagen so entwickelt hat, dass sie/er in persönlicher Kunsttätigkeit und auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs einen eigenständigen Beitrag zur Bildenden Kunst zu schaffen vermag.

Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der StudentInnen. Sein Sinn ist die Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Studium in einer Künstlerklasse (Atelierstudium).

Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter KünstlerInnen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schülern. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern unter www.kunstakademie-muenster.de/studium/modulhandbuecher.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer Doktorin/eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten ist.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerin oder einem Künstler im Rahmen einer Professur geleitete Atelieregemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen der Künstlerlehrerin bzw. dem Künstlerlehrer und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen der Künstlerlehrerin und dem Künstlerlehrer überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit prinzipiell unbegrenzter Teilnehmerzahl. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Sie dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch das Hochschulprüfungsamt, Sandra Musholt

Anrechnung von studien- und prüfungsrelevanten Leistungen
In diesen Fragen bitte zunächst an die Modulbeauftragten wenden.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (Prüfungsblock September 2019)	03.06.–28.06.2019
Anmeldung mündliche MAP (Prüfungsblock November 2019)	03.06.–28.06.2019

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaft)
- Prof. Dr. Birgit Engel (Kunstdidaktik/Ästhetische Bildung)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeier (Kunstdidaktik/Schwerpunkt GHR)

Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen ProfessorInnen

Abkürzungen

ASTA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GymGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis/Leistungsschein
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sin tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis/Teilnahmeschein
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
(weiteres wissenschaftliches Fach)



Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

ANMELDUNG

Die Anmelde Listen für die Werkstattkurse hängen ab **Montag, den 01. April 2019** im Ausstellungsraum 1 ab 9.00 Uhr aus.

Die Eintragungen in den Kurslisten verpflichten zur Teilnahme!

Die Anmeldungen für die Kurse in den **Werkstätten Film/Video/Neue Medien und Digitale Kunst** erfolgen **per E-Mail ab dem 25. März 2019** an

spengler@kunstakademie-muenster.de bzw.

schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Siehe Kursangebote.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

4 Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor/Master):

Siehe Modulhandbücher.

Hat die oder der Studierende regelmäßig an einem Kurs teilgenommen, wird hierüber eine Bescheinigung erteilt.

Über die o.g. verpflichtenden Werkstattkurse hinaus können weitere Kurse nur dann belegt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Die Werkstätten stehen über das Kursangebot hinaus nach Absprache mit den künstlerisch-technischen Lehrkräften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen und Öffnungszeiten allen Studierenden offen.

Um insbesondere für das Lehramt eine bestimmte Bandbreite von Werkstattefahrungen sicherzustellen, die sowohl traditionell-handwerkliche als auch technische, insbesondere digitale Bildgebungs- und -verarbeitungsverfahren einschließen, sind die Werkstattkurse entsprechend in zwei Bereiche unterteilt worden:

- neue Medien und Verfahren
- traditionelle Medien und Verfahren

Siebdruck/Digitaldruck Sprechstunde Druckproduktion Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14.00–16.00 Uhr
Beginn: 15.04.2019
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Beratung
Teilnehmer: offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung
Werkstattschein: nein

Technische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Siebdruck/Digitaldruck/Fotografie Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2019 Magazins Design and Production of gruppenFoto 2019 Photo Magazine

Thomas Haubner/Holger Krischke

Zeit: donnerstags, 10.00–16.00 Uhr s. t.
Beginn: 11.04.2019
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 12
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.

Die Kursleiter werden die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch unterstützen, sowie anhand der einzelnen Produktionsschritte die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermitteln.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik erläutert.

Siebdruck/Digitaldruck

Siebdruck/Serigrafie

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 17.04.2019
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 6
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren/neue Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdrucktechnik

Fotografie

Digital ist besser – digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Digital is better – digital photography and image processing

Hubertus Huvermann

Zeit:	montags, 10.00–14.00 Uhr s.t.
Beginn:	15.04.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 035
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sogenannten tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Digitale Fotografie wäre nichts ohne Photoshop. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Compositings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet.

Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Fotografie

Kompaktkurs: Einführung in die digitale Mittelformattechnik

Introduction to digital medium-format camera system

Hubertus Huvermann

Zeit:	Montag, 08.04.2019, 10.00–14.00 Uhr s.t. (1 Termin)
Beginn:	08.04.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 035
Format:	Kompaktkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	nein

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die fotografische Arbeit mit einem digitalen Mittelformat-Kamerasystem. Ebenso wird die Anwendung eines digitalen Rückteils an einer Fachkamera demonstriert. Neben der Kameratechnik wird die Anwendung der Aufnahme- und RAW-Converter-Software Capture One vorgestellt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Einführungskurs ist die Voraussetzung für das Entleihen des digitalen Mittelformat-Kamerasystems. Dieser Kurs ist Studierenden vorbehalten, die bereits mit den Grundlagen der Fotografie vertraut sind.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic photography

Holger Krischke

Zeit:	mittwochs, 10.00–16.00 Uhr s. t.
Beginn:	17.04.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 035
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Fotografie

gruppenFoto

gruppenFoto

Holger Krischke

Zeit:	Eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Ort:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	offen
Werkstattschein:	nein

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns in loser Folge um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind eingeladen ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotografie

Werkstattberatung

Office hours, photo department

Holger Krischke

Zeit: dienstags, 10.00–16.00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung)
Beginn: 16.04.2019
Ort: Fotowerkstatt, Raum 031
Format: Sprechstunde
Teilnehmer: offen
Werkstattschein: nein

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung, können auch Termine für die Labor- und Studionutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in der aushängenden Liste statt.

Siebdruck/Digitaldruck/Fotografie

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2019 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2019 Photo Magazine

Holger Krischke/Thomas Haubner

Zeit: donnerstags, 10.00–16.00 Uhr s. t.
Beginn: 11.04.2019
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 12
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.

Die Kursleiter werden die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch unterstützen, sowie anhand der einzelnen Produktionsschritte die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermitteln.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik erläutert.

Siebdruck/Digitaldruck/Fotografie
Geschichte des Fotobuchs – Vortrag und Workshop
History of the Photobook – Lecture and Workshop

Thomas Gust

Zeit:	Do–Fr, 13.06.–14.06.2019 Donnerstag, 10.00–18.00 Uhr s. t. Freitag, 10.00–14.00 Uhr s. t.
Beginn:	13.06.2019
Ort:	Wird per Aushang angekündigt
Format:	Vortrag und Workshop
Teilnehmer:	offen
Werkstattschein:	nein

Im Rahmen des gruppenFoto Magazinkurses laden wir den Fotobuch-Spezialisten Thomas Gust aus Berlin zu uns ein.

In einem zweitägigen Workshop wird er uns einen spannenden Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Fotobuchs geben und sich mit euch über eure Fotobuch-Entwürfe austauschen.

Am Donnerstag, den 13. Juni wird Thomas Gust von 10.00–ca. 18.00 Uhr einen Vortrag über die Geschichte des Fotobuchs halten.

Etwa 60 ausgewählte Fotobücher, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Mediums Fotobuch hatten und haben, werden an einem Tag vorgestellt. Von Talbots „Pencil of Nature“ (1843) bis hin zu Neuerscheinungen. Projektionen der Cover und Doppelseiten geben einen Einblick in die Entwicklung der Gestaltung der Bücher und Bildstreifen, wobei auch die jeweiligen künstlerischen Ansätze und der biografisch-historische Hintergrund angesprochen werden. Es erwartet uns kein trockener Vortrag, sondern auch ein wenig Performance in Worten.

Die Vorlesung wird in 4 Blöcke mit zwei kurzen Pausen und einer Mittagspause aufgeteilt werden.

Am Freitag, den 14. Juni steht Thomas Gust dann in lockerer Runde für Dummy-Sichtungen und Gespräche über das Medium Fotobuch bereit.

Druckgrafik

Radierung

Intaglio printing

Jürgen Kottsieper

Zeit: donnerstags, 10.00–14.00 Uhr
Beginn: 11.04.2019
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 8
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Grundlagen der Radierung:
Kaltnadel, Mezzotinto, Ätzzradierung, Aquatinta u.v.m.

Druckgrafik

Holzschnitt, Linolschnitt

Woodcut, linocut

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Einführung
Werkstattschein: nein

Einführung in die Grundlagen

Druckgrafik

Workshop Druckgrafik (Radierung, Holzschnitt)

Workshop printmaking (intaglio printing, relief printing)

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: nähere Informationen ab Semesteranfang in der Radierwerkstatt,
Raum 074
Format: Workshop
Teilnehmer: max. 7
Werkstattschein: nein

Der Workshop setzt Grundkenntnisse (z. B. Werkstattkurs) in Radierung und / oder Holzschnitt voraus.

Bildhauerische Techniken Metall **Einführung in die Metallbearbeitung** Introduction in metalworking

Christoph Herchenbach

Zeit:	mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn:	17.04.2019
Ort:	Metallwerkstatt, Raum 080
Format:	praktisches Arbeiten nach Erläuterung
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was man alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen fertigen kann.

Bildhauerische Techniken Holz **Einführung in die Holzbearbeitung** Introduction to woodworking

Stefan Riegelmeier

Zeit:	mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn:	10.04.2019
Ort:	Holzwerkstatt, Raum 083
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Holzbearbeitung:
Holzverbindungen, handwerkliche Fertigkeiten, Einführung in die maschinelle Bearbeitung

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau

Formenbau mit Silikon und Kunststoff

Mould making out of silicone and plastics

Klaus Sandmann

Zeit:	mittwochs, 9.30–13.00 Uhr
Beginn:	17.04.2019
Ort:	Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau/Keramik

Formenbau und Plastiken aus Gips

Plaster moulding and plaster models

Klaus Sandmann/Verena Stieger

Zeit:	Mo–Fr, 08.04. –12.04.2019, 9.00–17.00 Uhr
Beginn:	08.04.2019
Ort:	Keramikwerkstatt
Format:	Werkstattkurs/Blockveranstaltung
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

In diesem Kurs wird ausschließlich mit dem Material Gips gearbeitet. Es werden verschiedene Aufbau- und Abformtechniken vorgestellt, um entweder ein Unikat anzufertigen oder in die serielle Herstellung einzusteigen. So kann das Material als direkte Plastik verwendet oder als Formenbaumaterial eingesetzt werden. Weiterführend kann man mit den erstellten Formen andere Materialien, wie z. B. Porzellan, Polyester, etc., ausprobieren und weiterentwickeln (im Anschluss an die Blockveranstaltung!).

Die Blockveranstaltung dient als Einstieg in den Formenbau und vermittelt Grundtechniken beim Arbeiten mit Gips.

Schwerpunkte:

- Verlorene Form
- Gipsaufbautechnik am Gerüst
- Quetschform

Keramik

Grundlagen der Keramik

Basic of ceramics

Verena Stieger

Zeit: mittwochs, 09.30–13.00 Uhr s. t.
Beginn: 17.04.2019
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 8
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, sowie Trocknungs- und Brennprozesse und die Glasurenlehre

Keramik

Raku

Raku

Verena Stieger

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Beginn: Termin nach Vereinbarung
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: max. 3
Werkstattschein: nein

In den Monaten von April bis Oktober besteht die Möglichkeit die Brenntechnik Raku kennenzulernen und anzuwenden. Brenntermine werden in kleinen Gruppen abgesprochen.

Teilnahmevoraussetzung:
Werkstattschein Keramik

Maltechnik

Bindemittel, Pigmente, Lösemittel – Grundlagen der Maltechnik

Binder, pigments, solvents – working knowledge

Fairy von Lilienfeld

Zeit:	montags, 10.00–13.00 Uhr
Beginn:	08.04.2019
Ort:	Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Grundbegriffe:

Flexible und starre Bildträger, klassische und moderne Grundierungen, Bindemittelsysteme, Pigmente, Applikationsverfahren, Bildaufbau. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die mittels praktischer Übungen vertieft werden. Grundierungen und Farben werden selbst hergestellt und Bildaufbauarten verglichen.

Maltechnik

Grundkurs Farbe

Base knowledge of colour and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit:	donnerstags, 10.00–13.00 Uhr
Beginn:	11.04.2019
Ort:	Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in physiologische und physikalische Grundlagen, Farbpigmente, Farbordnungssysteme, Farbkontraste und Wirkung von Farben. Die theoretischen Grundlagen helfen, das Phänomen Farbe besser zu verstehen. Durch intensive Auseinandersetzungen in praktischen Übungen wird der eigene Erfahrungsschatz erweitert.

Maltechnik

Maltechnische Vorbereitung von Ausstellungsräumen

How to do the show room up with plaster and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit:	Blockseminar an insgesamt 4 Tagen
Beginn:	Freitag, 26.04.2019, 15.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort:	Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	4
Werkstattschein:	nein

Es werden Grundlagen vermittelt, wie man vor einem Ausstellungsaufbau die Wand-, Decken- und Bodenflächen so vorbereitet, dass sie sich maximal zurücknehmen und die optimale Präsentationsform für die künstlerische Arbeit bieten. An einem Exempel werden die handwerklichen Techniken vorgeführt und erprobt.

Digitale Kunst/Computer

Modellieren von 3D-Objekten mit Cinema 4D

Modeling 3D-objects with Cinema 4D

Jan Philipp Huss

Zeit:	montags, 13.00–17.00 Uhr s. t.
Beginn:	15.04.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Seminar
Teilnehmer:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Mit der Software Cinema 4D können 3D-Objekte sehr intuitiv modelliert werden. Im ersten Teil des Kurses werden anhand von freien Projekten die wesentlichen Fähigkeiten 3D-Objekte zu erstellen, vermittelt und angewendet.

Im zweiten Teil werden die modellierten Objekte weiterverarbeitet. Das heißt, je nach Projektvorhaben werden sie für die Holzfräse vorbereitet, texturiert und beleuchtet, animiert oder für die Verwendung in z. B. Adobe After Effects, Photoshop und Illustrator ausgegeben.

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung und mehr.

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Cinema 4D
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Cinema 4D im Zusammenspiel mit Adobe After Effects, Photoshop und Illustrator
- Cinema 4D-Dateien exportieren für die 3D Holzfräse

Eigene künstlerische Vorhaben mit Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Deutschland Polen Russland – drei filmische Sichtweisen

Germany Poland Russia – three cinematic perspectives

Peter Schumbrutzki

Zeit: mittwochs, 18.00–21.00 Uhr
Beginn: 10.04.2019
Ort: Hörsaal
Format: Seminar
Teilnehmer: offen
Werkstattschein: nein

In diesem Seminar werden aktuelle Kino- und Filmkunstproduktionen aus den Ländern Deutschland, Polen und Russland auf ihre speziellen Herangehensweisen untersucht. Dabei soll sowohl das landesspezifische und das kulturell Besondere betrachtet werden.

Mit diesen Gedanken wird sich das Filmseminar beschäftigen und möglicherweise zu eigenen Antworten finden. Dieses Seminar ist keine filmwissenschaftliche Veranstaltung, sondern dient der Schärfung der eigenen ästhetischen Anschauung.

Teilnahmevoraussetzung:

keine

Jeder Film wird mit einer Kurzeinführung und einem Nachgespräch begleitet.

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Einführung in das Klangstudio

Introduction: Sound Art and Environment

Peter Schumbrutzki

Zeit: Mi–Fr, 11.00–16.00 Uhr
Beginn: 08.05.2019
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 10
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Einführung in die Grundlagen der Studioteknik und in die Handhabung der Klangkunststudios.

Schwerpunkt: digitale Grundlagen Audio

Themen: Virtuelle Tongestaltung, Klangsynthese, Komposition und Improvisation. Dieser Kurs vermittelt grundlegendes Wissen, welches man zum Einstieg und Arbeiten mit Ableton Live 9 benötigt. Bestandteil des Kurses sind Erläuterungen zum Thema Audio & MIDI und Audiotbearbeitung Schnitttechniken virtuelle Instrumente und digitale Klangerzeugung. Die Inhalte werden zusammen mit den TeilnehmerInnen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen und einer eigenen Tonproduktion erarbeitet, um die verschiedenen Möglichkeiten des Programms, sowie einen optimierten Workflow vorzustellen. Analoge und digitale Tontechnik, Mischpult, Mikrofon, Harddiscrecording.

Für einen Werkstattschein wird eine eigene Audioarbeit entwickelt werden.

Termine:

Mi–Fr, 08.05.–10.05.2019, 11.00–16.00 Uhr
Studio Tag 1: Do, 16.05.2019
Studio Tag 2: Fr, 17.05.2019

Teilnahmevoraussetzung:

keine

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Filmton

Filmsound

Peter Schumbrutzki

Zeit:	Donnerstag, 11.00–16.00 Uhr
Beginn:	16.05.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Filmton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre

Im Studio Digitale Kunst und in der Filmwerkstatt wird es im Sommersemester 2019 einen Filmton-Schwerpunkt geben. Neben der Produktion der Filmtone geht es dabei vor allem um die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären.

Im Seminar wollen wir den Ablauf einer kompletten Filmproduktion, sowie die Bereiche des Filmtone, in Theorie und Praxis, näher beleuchten.

Das Seminar teilt sich in drei Blöcke:

- 1) Sounddesign für den Kinofilm in Theorie und Praxis
- 2) Ablauf einer kompletten Filmproduktion: Schwerpunkt
- 3) Sichtung des Materials

Blockseminar:

Einführung in den Filmton

Block 1:

Mi–Do, 26.06.–27.06.2019, 11.00–16.00 Uhr und Fr, 28.06.2019, 9.30–15.00 Uhr

Block 2 (3 Tage):

Der Praxisteil wird vom Di–Do, 02.07.–04.07.2019, 10.00–17.00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Filmwerkstatt stattfinden.

Block 3:

Sichtung des Materials und besprechen des weiteren Vorgehens, 1 Tag
Termin nach Absprache

Teilnahmevoraussetzung:

Grundlagenkenntnisse in Logic oder Ableton oder Pro Tools

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer Gestaltung mit InDesign Design with InDesign

Peter Schumbrutzki

Zeit:	Mittwoch, 11.00–16.00 Uhr
Beginn:	24.04.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	max. 10
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Grundkurs: digitales Gestalten

Schwerpunkt: Digitale Grundlagen

Aus dem spielerischen Umgang mit Form, Farbe, Text und Bild wird versucht, die Gestaltungsmittel zu erkennen und sie für die eigene Arbeit am Computer anwenden zu können.

In diesem Seminar steht visuelle Umsetzung eigener Ideen am Computer im Mittelpunkt. Dabei wird das Erstellen eines Entwurfs in einer Grafikanwendung gezeigt und die Umsetzung eines eigenen Layouts erlernt.

Dieses Seminar ist besonders für die Studenten des O-Bereichs geeignet.

Teilnahmevoraussetzung:

keine

Termine:

Mi–Fr, 24.04.–26.04.2019, 11.00–16.00 Uhr

Do–Fr, 02.05.–03.05.2019, 11.00–16.00 Uhr

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer
Platzierte Probe – Klangkunst
Placed rehearsal – Soundart

Peter Schumbrutzki

Zeit: Montag, 11.00–18.00 Uhr
Beginn: 15.04.2019
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 10
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Platzierte Probe – Versuche im improvisierten Kollektiv
Placed rehearsal – attempts in the improvising collective

Im Zeitrahmen vom So–So, 26.5.–02.06.2019 soll eine Klangkunstarbeit in Montepulciano entstehen. Vorab findet im Sommersemester 2019 ein Kompaktseminar mit den Studierenden statt, indem eine Dramaturgie und eine szenische Abfolge entwickelt werden. Die sprachlichen Elemente, die im Hörstück vorkommen, sollen in deutscher, italienischer und englischer Sprache gedacht werden. Für das Hörstück wird ein gemeinsamer Text erarbeitet.

An dem kompakten Termin wird eine gemeinsame Dramaturgie entwickelt.

Nur für Studenten mit guten Kenntnissen im Bereich digitaler Audioentwicklung.

Geplante Vorbesprechung:

Montag, 15.04.2019, 14.00–16.00 Uhr
Sa–So, 04.–05.05.2019, je 11.00–18.00 Uhr

Geplanter Aufenthalt in Italien:

So–So, 26.5.–02.06.2019

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit:	montags, 9.00–12.00 Uhr s. t.
Beginn:	15.04.2019
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 12
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen Gruppenarbeit in der Praxis an. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien.

Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien**Praxis Filmgestaltung mit der RED Gemini 5k**

Shooting Exercises with the RED Gemini 5k

Bert Bartel/Sven Lützenkirchen/Michael Spengler

Zeit:	Mo–Fr, 24.06.–05.07.2019 täglich 9.00–16.00 Uhr
Beginn:	Montag, 24.06.2019, 10:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die RED Gemini ist eine digitale High-End Filmkamera, die die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung, ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie während der gesamten Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum. Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von DSLRs vertraut sind. Auch der sichere Umgang mit gängiger Schnittsoftware wie Premiere oder FCP werden vorausgesetzt.

Im Seminar werden einerseits der grundlegende technische Aufbau und Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig/Kompendium und Matte-Box/Module/Schärfezieheinrichtung) praktisch erprobt. Andererseits dient eine Drehwoche in einer Location außerhalb der Kunstakademie dazu, die Kamera als Gestaltungswerkzeug zu begreifen und auch dementsprechend bildgestalterisch zu nutzen.

Seminarzeitraum:

Vorbereitung:
24.06.–28.06.2019, täglich 10.00–16.00 Uhr

Dreh (außerhalb der Akademie):
01.07.–05.07.2019, täglich 9.00–16.00 Uhr

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen des digitalen Videoschnitts

Basic digital video editing

Michael Spengler

Zeit: Mo–Fr, 08.04. – 12.04.2019
täglich 10.00–15.30 Uhr
Beginn: Montag, 08.04.2019
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 5
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die Software Adobe Premiere Pro CC bzw. Final Cut Pro ermöglicht Filmschaffenden nahezu jedes beliebige digitale Filmmaterial nonlinear und verlustfrei zu schneiden, zu vertonen, mit Effekten und Titeln zu versehen und mit Hilfe des Adobe Media Encoders bzw. Compressor für beliebige Endanwendungen (DVD, Bluray, Internet, Medienplayer) bereit zu stellen. Der Kurs richtet sich an diejenigen Studierenden, die den kompletten Workflow, vom Einspielen des Footages über den Rohschnitt, bis hin zum „Final Cut“ mit anschließendem Filmexport erlernen wollen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar berechtigt Studierende anschließend selbständig am professionellen Schnittplatz 100.012B zu arbeiten. Die Montagearbeit an einem eigenen Filmprojekt ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung: Ab 25.03.2019 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen Adobe After Effects CC

Adobe After Effects CC basic training

Michael Spengler

Zeit: Mo–Fr, 27.05. – 31.05.2019
täglich 10.00–15.30 Uhr
Beginn: Montag, 27.05.2019
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: max. 5
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Mit der Compositing- und Animations-Software Adobe After Effects lassen sich Filmsequenzen mit Effekten versehen oder mit weiteren Videoclips kombinieren, komponieren und animieren. Bildebenen können beliebig im zwei- oder dreidimensionalen Raum bewegt werden oder durch Masken und Effekte manipuliert werden.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Video- und Schnitterfahrung, die tiefere Einblicke in die Technik der Bild- und Effektbearbeitung im Videobereich bekommen wollen. Anhand von Beispielprojekten werden mögliche Workflows mit der Software, Effekte, Animation, Keying und Transparenz, Motion Tracking, 3D-Integration, Titelgenerierung und ein kurzer Einblick in die Möglichkeiten von Expressions, sowie das Rendering behandelt. Die parallele Arbeit mit After Effects an einem eigenen Projekt ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung: Ab 25.03.2019 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Gestaltung eines kurzen Animationsfilms mit Anime Studio Pro

Creation of a short animation film with Anime Studio Pro

Adnan Alorbeni/Michael Spengler

Zeit:	Mo–Fr, 08.07.–12.07.2019 täglich 10.00–15.30 Uhr
Beginn:	Montag, 08.07.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	max. 4
Werkstattschein:	nein

Anime Studio Pro ist ein vektorbasiertes 2D-Animationsprogramm, mit dem auf intuitive und einfache Art und Weise Animationen gestaltet werden können, die dann mit Hilfe von Adobe After Effects komponiert und in Premiere zum finalen Video montiert werden können.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Video- und Schnitterfahrung, die Einblicke in die Technik des digitalen Animationsfilmes bekommen wollen. Dabei wird gezeigt, wie ein virtueller Charakter kreiert werden kann und durch Bewegung zum „Leben“ erweckt wird. Auch Möglichkeiten der Lippsynchronisierung des Charakters werden erprobt.

Der Kurs wird von Adnan Alorbeni geleitet, der in Damaskus Kunst studiert und anschließend für das syrische Fernsehen über 10 Jahre lang die Kinderanimationsfilmabteilung geleitet hat. Der Kurs wird auf Englisch gehalten. Es kann ein Teilnahmenachweis erworben werden.

Teilnahmevoraussetzung:

Grundkenntnisse in der Videobearbeitung oder Fotobearbeitung, englische Sprachkenntnisse, Bereitschaft zur Gruppenarbeit.

Anmeldung:

Ab 25.03.2019 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio/Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio/speech and music recording

Bernward Müller

Zeit:	donnerstags/freitags
Beginn:	Donnerstag, 04.04.2019, 15.00 Uhr
Ort:	Tonstudio, Raum 011C
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Bitte beachten Sie hierzu zum Semesterbeginn die Aushänge am schwarzen Brett!

Anmeldung: Ab 25.03.2019 per E-Mail an: info@Soundatelier.net



Künstlerisches Studium

Kunst- und Gestaltungspraxis

STEUERN, KSK, GEMA – Abgaben im Kulturbetrieb

Payments in the cultural sector

ASSt/Stephan Bock

Zeit: Freitag, 10.00–17.00 Uhr
Beginn: 24.05.2019
Ort: Seminarraum 3
Format: Seminar

Wofür muss ich GEMA zahlen? Wie funktioniert die VG Wort? Was ist die Ausländerumsatzsteuer? Und wer zahlt eigentlich die Künstlersozialabgabe? Diese und andere Fragen beantwortet dieses praxisorientierte Seminar. Neben den häufigsten Abgabearten im Kulturbereich beschäftigt sich dieses Seminar außerdem mit der sicheren Vertragsgestaltung.

Der Referent:

Stephan Bock, Kulturmanager (dipl.), Kulturberater, Pädagoge, Supervisor (DGSv), Trainer. Seit 35 Jahren praktische Kulturarbeit in leitenden Funktionen; seit 20 Jahren Kulturberatung und Kulturmanagement-Seminare; Konzeption und Entwicklung vieler Modellprojekte mit Landes-, Bundes- und EU-Förderung; Team- und Organisationsentwicklung im Kulturbereich; Gremien- und Verbandsarbeit; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema „Kulturmanagement“.

Anmeldung:

Ab 15.03.2019 per E-Mail an: asta@kunstakademie-muenster.de

I love trash – Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

I love trash – sustainable use of resources

ASSt/Julia Larionova

Zeit: Mo–So, 13.05.–19.05.2019
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Ort: wird noch bekannt gegeben
Format: Workshop

Vom 13.5.–19.05.2019 ist der ASSt der Kunstakademie Münster Gastgeber für Vorträge und Workshops zum Themenkomplex „Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen“ in Bezug auf Lebensmittelwertschätzung (Foodsharing) und Materialverwendung (Wertstoffe und Mehrweg).

Dies findet im Rahmen einer 4-wöchigen Veranstaltungsreihe statt, die in Kooperation mit dem ASSt der WWU Münster und dem ASSt der FH Münster initiiert wird.

Die Studierenden der Kunstakademie sind herzlich eingeladen an allen Vorträgen und Workshops der Kooperationsveranstaltung teilzunehmen. Genaue Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Film ohne Kamera

Non-camera filmmaking

Anja Dornieden

Zeit:	wird per E-Mail bekannt gegeben
Beginn:	wird per E-Mail bekannt gegeben
Ort:	Klasse Prof. Köpnick, Raum 013
Format:	Blockseminar

Es können TN erworben werden.

In diesem Kurs werden unterschiedliche Techniken vermittelt, um handgefertigte Kurzfilme ohne Kamera zu erstellen. Durch direkte Kontaktverfahren wie das Fotogramm, aber auch durch Kratzen, Bleichen, Malen und Collagieren erzeugen wir Bilder und Töne direkt auf dem Filmstreifen. Hierfür verwenden wir 16 mm Blankfilm sowie lichtempfindliche Filme, welche wir unmittelbar physisch und chemisch in Handarbeit bearbeiten. Neben der Möglichkeit eigene Werkzeuge und Techniken zu entwickeln, umfasst der Kurs Filmvorführungen und Diskussionen über historische Praktiken im Avantgarde-Kino von den Pionieren der direkten Animation bis zum Found Footage Film.

Vorherige Erfahrung mit dem analogen Film ist für die Teilnahme am Workshop nicht erforderlich.

Lunch Lecture – free and loose colloquium

Lunch Lecture – free and loose colloquium

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann/Prof. Andreas Köpnick

Zeit:	dienstags, 13.00–14.00 Uhr s. t.
Beginn:	09.04.2019
Ort:	Seminarraum 2
Format:	Seminar

Es können TN erworben werden.

Querdenken als Außenseiter oder Netzwerken als Insider?

Positionieren, rebellieren, koalieren, mitschwimmen oder einfach nur abwarten und Tee trinken? Die Lunch Lecture lädt auch im Sommersemester wieder zum mittäglichen Gedankenaustausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Neben selbstgebackenen Brötchen und individuell belegten Stullen sind vom plötzlich Gedankenblitz bis zur voll ausgearbeiteten Powerpoint-Show Beiträge aller Art erwünscht und erbeten. TN gibt es für regelmäßiges Dabeisein. Das Stammpersonal der Professoren Speckmann/Köpnick steht wie immer interdisziplinär Rede und Antwort zu sinnigen und unsinnigen Fragen im freien Feld zwischen Kunst, Wissenschaft, theoretischem Diskurs und praktischem Know How und natürlich zu medizinisch/ärztlichen Problemen.

Kunst und Recht

Art and law

Prof. Dr. Thomas Hoeren/Julia Werner

Zeit: Freitag, 07.06.2019, 14.00–16.00 Uhr (nur 1 Termin, nicht fortlaufend)
Beginn: 07.06.2019
Ort: ITM, Leonardo-Campus 9
Format: Seminar

Es können keine TN erworben werden.

Künstlerische Tätigkeit spielt sich in einem sehr komplexen rechtlichen Rahmen ab.
Viele rechtliche Fragen stellen sich bei der Erstellung und Verwertung von Kunstobjekten:

- Wie sind künstlerische Ideen geschützt?
- Wie verteilen sich die Rechte bei Gruppenarbeiten?
- Gehören die Rechte dem Meister oder seinen Schülern?
- Wie verwerte ich Kunstobjekte?
- Was muss ich beim Abschluss eines Galerievertrages beachten?
- Wie kann man rechtlich sauber eine Ausstellung konzipieren?

Solche und ähnliche Fragen werden in der Vorlesung anhand praktischer Beispiele erörtert.

Anmeldung:

Interessierte, die nicht Studierende der Kunstakademie sind, können als Gäste an der Vorlesung teilnehmen. Dazu melden Sie sich bitte bei Julia Werner an:
julia.werner@uni-muenster.de

Kreative Synthese. Praktische Klanggestaltung mit Synthesizern

Creative synthesis. Hand-on sound design with synthesizers

Kai Niggemann

Zeit: Mo–Fr, 03.06.–07.06.2019, täglich 12.00–17.00 Uhr
Beginn: 03.06.2019
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Seminar

Es können TN erworben werden.

“The Synthi AKS has no characteristic sound of its own, and in order to use it you must know something about the nature of sounds so you can build your own creatively.”
(Synthesizer Handbuch, 1972).

Dies ist eine Einladung an AnfängerInnen und Fortgeschrittene, in das Thema Klangsynthese einzusteigen oder eventuell vorhandenes („gefährliches Halb-“)Wissen fundiert zu vertiefen. Wir konzentrieren uns in diesem Seminar ausschließlich auf den Synthesizer. Es geht um Klangformung und -forschung mit analogen und digitalen Klangerzeugern, vom Oszillator zum Synthesizer bis zur Software im Computer. (Recording und andere Effekte sollen diesmal keine Rolle spielen)

Es geht um eine tiefe und ausführliche Beschäftigung mit den Grundbausteinen der elektronischen Musik, die im Synthesizer zusammengefügt sind.

Vorkenntnisse werden nicht erwartet, AnfängerInnen, Fortgeschrittene und TeilnehmerInnen aus meinen bisherigen Veranstaltungen sind willkommen. Bitte Aufnahmegeräte, Laptops und Kopfhörer (soweit vorhanden) zu allen Seminarterminen mitbringen. Eigene Synthesizer können ebenfalls mitgebracht werden.

TeilnehmerInnen:

max. 12

Anmeldung:

bis 15.05.2019 an kreativesynthese@kainiggemann.com

Deutsch für ausländische KünstlerInnen (B1–C1)

German for artists with German as a second language

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
Beginn: 10.04.2019
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme können TN erworben werden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Neben Diskussionen über die künstlerische Arbeit der Teilnehmenden werden (je nach Bedarf) spezifische Grammatikthemen behandelt und das (kunstbezogene) Vokabular erweitert.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

Anmeldung:

Vor der ersten Sitzung bitte ich alle Interessierten mir eine kurze E-Mail (raschu@wwu.de) zu schicken und folgende Fragen zu beantworten. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Worüber möchten Sie in diesem Kurs gern sprechen (Themen, Grammatik)?
4. Was möchten Sie (sofern nicht oben erwähnt) in diesem Kurs gern behandeln, bzw. was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

Englisch für KünstlerInnen (B1 – C1)

English for art

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 16.00–17.30 Uhr s. t.
Beginn: 10.04.2019
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Requirements for a certificate of attendance: regular attendance (max. 2 absences) and active participation.

This course will focus on communicative language skills necessary in the practice of art. It has become increasingly important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to focus on discussing your own art work and working processes (“crits”), including oral and written presentations. We will walk into the studios, have a look at work in progress, see and discuss other artists’ approaches and work. So, in a sense, this course generally turns into a weekly Artist’s Club.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

Before our first session, I would like participants to send me an E-Mail: (raschu@wwu.de) briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Figürliches Zeichnen – zeichnen nach Wahrnehmung

Figurative drawing – drawing by perception

Arne-Bernd Rhaue

Zeit: freitags (vierzehntäglich), 9.00–15.00 Uhr
Beginn: 12.04.2019
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Die Anfänge der Zeichnung fallen mit dem Beginn der menschlichen Kulturgeschichte zusammen. Mit ihr beginnt die künstlerische Aneignung von Welt. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Prozess der Wahrnehmung und seiner zeichnerischen Umsetzung. Die Problemstellung wird anhand von Beobachtungen an der menschlichen Figur, Tier oder Naturobjekten erarbeitet. Ergänzend wird das Zeichnen von Tieren im Allwetterzoo Münster angeboten.

Termine:

12.04.2019
03.05.2019
17.05.2019 09.00–18.00 Uhr, Zeichnen im Allwetterzoo Münster
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Haupteingang, *Studienbescheinigung erforderlich*
31.05.2019
14.06.2019
28.06.2019

Multimediales Zeichnen/Komposition, mittels eines Modells

Multimedia drawing by perception

Adrian Schoormans

Zeit: freitags (vierzehntäglich), 10.00–16.00 Uhr
Beginn: 05.04.2019
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Zeichnen ist innerhalb der Kunstausübung eine sehr elementare Handlung, die die Wahrnehmung der Welt und das erfahrende Ich direkt zusammen bringt. Zeichnen fördert somit die Entdeckung des Selbst und formt die Empfindung; der direkte charakteristische Strich auf dem Papier zeigt augenblicklich Gedankenwelt und Regung des Zeichnenden. Diese unmittelbare Qualität gilt es in dem Kurs zu fördern.

Termine:

05.04.2019
26.04.2019
10.05.2019
24.05.2019
07.06.2019
21.06.2019

Werde AndersARTig fit in Deiner Kunst

Be different in your art

Katrin Schafitel

Zeit: Mittwoch, 17.04.2019 + Fr–So, 24.05.–26.05.2019
Beginn: 17.04.2019, 14:00 Uhr
Ort: Raum 071
Format: Workshop
Teilnehmer: begrenzt

Es können TN erworben werden.

Werde AndersARTig fit in Deiner Kunst!

Drei Arbeitstage, Forschungstage, interdisziplinär, kooperativ und transmedial. Was geschieht, wenn verschiedene, künstlerische Disziplinen aufeinander treffen und sich gemeinsam auf das Experiment „Körper in Bewegung“ einlassen? DU: Dein WISSEN, deine NEUGIERDE, dein EXPERIMENTIERGEIST, deine SPONTANITÄT, deine OFFENHEIT, deine INTUITION, dein HUMOR sind gefordert und gefragt! Wir erforschen, experimentieren, lassen passieren, treten in Beziehung zum eigenen Körper, anderen Körpern, Objekten, Materialien, Kamera, Licht, Instrumentarien, Raum und Zeit. Andere, neue visuelle Kombinationen und Welten werden entdeckt, neue Wege beschritten, neue Seh-Ereignisse kreiert und neue Zugänge zur eigenen Disziplin erschlossen.

Schnupperworkshop für und mit allen Interessierten:

Mittwoch, 17.04.2019, 14.00–16.00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten (siehe unten)

Workshop:

Freitag, 24.05., 10.00–18.00 Uhr
Samstag, 25.05., 11.00–18.00 Uhr
Sonntag, 26.05., 12.00–18.00 Uhr + 19.00 Uhr Showing open for friends + guests
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung:

ksmuc2019@web.de

Weitere Informationen:

www.koepnick.de/corp

BioArt – Naturwissenschaftliches Praxisseminar

BioArt – seminar inside a science lab

Prof. Dr. Ralf Scherer/Prof. Dr. Barbara C. Kahl/Michael Gasper/Dr. Jan Bruder

Zeit: donnerstags, 16.00–18.00 Uhr
Beginn: 11.04.2019
Ort: in den jeweiligen Instituten der WWU oder des MPI
Format: Hörsaal (erstes Treffen)
Teilnehmerzahl: max. 12

Es können TN und LN erworben werden.

In Ergänzung des Seminars „BioArt – Lebende Materie als Medium“ (Sommersemester 2018) werden die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts für medizinische Mikrobiologie und des Instituts für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen sowie des Max-Planck-Instituts für molekulare Biomedizin Studierenden der Kunstakademie Münster in Kleingruppen die Gelegenheit bieten, in ihren Laboratorien die naturwissenschaftlichen Forschungsziele und Arbeitsmethoden kennen zu lernen. Dabei soll im Rahmen der Möglichkeiten die Chance geboten werden, auch in praktische Arbeiten eingebunden zu werden. Diese direkte Begegnung mit der Naturwissenschaft ist als Anregung gedacht, zusammen mit den Wissenschaftlern eigene Ideen für eine künstlerische Arbeit mit lebender Materie als Medium zu entwickeln. Der Besuch des Seminars „BioArt – Lebende Materie als Medium“ (SoSe 2018) bildet die Grundlage für das Praxis Seminar, ist aber KEINE(!) Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar! Es sind alle Studierenden willkommen, die an einer Verknüpfung von Kunst und naturwissenschaftlicher Praxis interessiert sind.

Verbindliche Anmeldung:

bis zum 08.04.2019 per E-Mail an: scherer1@muenster.de

Ausstellungsprojekt, Arbeitstitel: „Wewerka Zoo“

Exhibition project, working title: “Wewerka Zoo”.

Jürgen Stollhans

Zeit:	Blockveranstaltungen (über 2 Semester)
Beginn:	Freitag, 12.04.2019., 11.00 Uhr, Vorbesprechung + Terminabstimmung
Ort:	Seminarraum 1
Format:	Blockseminar
Exkursionen:	innerhalb Münsters, im Verlauf des Seminars

Es können TN erworben werden.

Die zweisemestrige Veranstaltung widmete sich im Wintersemester 2018 der thematischen Recherche, um im Sommersemester 2019 eine Form für die dann stattfindende Ausstellung im Wewerka Pavillon zu finden. Gastkünstler für das Ausstellungsprojekt ist der in Köln lebende Jürgen Stollhans. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit gesellschaftspolitischen Widersprüchen und Zusammenhängen. Neben zahlreichen Ausstellungen nahm er 2007 an der documenta 12 teil. Ausgehend von der räumlichen Nähe des Wewerka Pavillons zum Allwetterzoo soll der Münsteraner Zoo Gegenstand einer offenen und umfassenden Betrachtung sein. Das lokale Geschehen wird aufgenommen, dokumentiert und in Bezug zu Vorstellungen aus der Tiertheorie kritisch befragt. Was ist Tiertheorie? „Sie (die Tiertheorie) bedenkt grundsätzlich die Voraussetzungen, die den wissenschaftlichen wie den praktischen, den fiktionalen wie den faktischen, den philosophischen wie den politischen Zugriffen auf Tiere zugrunde liegen.“ Wie lässt sich das vor Ort gesammelte Material in einen globalen Kontext stellen, welche inhaltlichen und formalen Anknüpfungspunkte gibt es? Und wie kann es für die künstlerische Praxis operativ nutzbar gemacht werden?

Literatur (und Zitat oben): Roland Borgards, Esther Köhring und Alexander Kling (Hrsg.), Texte zur Tiertheorie. Reclam, Stuttgart 2015.

Anmeldung: Per E-Mail an: juergen.stollhans@netcologne.de



Wissenschaftliches Studium

Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

WO	Einführung wissenschaftliches Arbeiten
W1 O1	Überblick – Epochen der Kunstgeschichte
W1 O2	Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart

Entwicklung/Vertiefung

W1 E1	Methoden der Kunstgeschichte
W1 E2/W1V2	Exemplarische historische Positionen/Epochen/Umbrüche der Kunst
	W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600
	W1 E/V2-2 1600 bis 1900
	W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart
W1 E3/W1V1	Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)
W1 E4	Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design)
W1 E5/W1V3	Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung
W1 E6/W1V4	Kunstkritik – Rezeption und Urteil

Epochen der Kunstgeschichte

Art history, from antiquity to modernity

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Obligatorische Veranstaltung für den O-Bereich und für alle neu eingeschriebenen Studierenden, auch in höheren Semestern.

Geboten wird ein Überblick über die westliche Kunstgeschichte und zugleich ein Einblick in die „großen Erzählungen“ der westlichen Kunstgeschichte (Plinius, Bibel, Vasari, Winckelmann, Greenberg...). Kein „Gänsemarsch der Stile“, sondern eindringliche Analyse exemplarischer Werke und Diskurse.

Voraussetzung für TN ist die regelmässige Präsenz, die Lektüre des Buches von M. Prette und die erfolgreich bestandene Abschluss-Klausur über den Inhalt aller Sitzungen. LN: Besprechen wir in der ersten Sitzung.

Literatur im Semesterapparat der Bibliothek:

Maria C. Prette: Kunst verstehen: alles über Epochen (...) in über 1000 farbigen Abbildungen. Köln 2009 (trotz seines Titels gutes und preiswertes Buch, zur Anschaffung empfohlen!).

Auch im Semesterapparat.: Ernst H. Gombrich, Die Geschichte der Kunst, zuerst engl. London 1950 /// John Onians, Atlas of World Art, zuerst engl. London 2004 (beide in verschiedene Sprachen übersetzt, auch ins Deutsche).

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G	•												
HRSGe	•			•	•	•						Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe	•			•	•	•						Koop. KuGi	Plätze
Großfach	•			•	•	•						Master	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GymGe	•	•	•	•		
Großfach	•	•	•	•		

Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Montag, 15.04.2019 ganztägig
und weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf/Absprache
Beginn: 15.04.2019, 10.00 Uhr
Ort: Seminarraum 1
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden. Bitte Themen und Referate möglichst noch in der vorlesungsfreien Zeit in meiner Sprechstunde vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren jeweiligen Prüfungstermin sinnvoll planen können.

Kolloquium für Promovenden und fortgeschrittene Studierende

Research seminar

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: dienstags, 16.00–18.00 Uhr
Beginn: 09.04.2019
Ort: Seminarraum 1
Format: Forschungskolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

In diesem Kolloquium können wieder aktuelle Dissertationsvorhaben und Forschungen von Promovierenden, Lehrenden und Gästen der Kunstakademie Münster vorgestellt und diskutiert werden. Es sind auch fortgeschrittene Studierende willkommen, die sich für eine Promotion interessieren sowie ausdrücklich auch fortgeschrittene Studierende, die ihre künstlerische Arbeit vorstellen möchten und sich für historische und kunstwissenschaftliche Kontexte interessieren. Prof. Dr. Erich Franz wird wieder als Gesprächspartner ein geschätzter Gast sein.

Voranmeldung in meiner Sprechstunde

How to work smart: Recherchieren u. wissenschaft. Schreiben

How to work smart: techniques of research and how to write papers

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das einführende Seminar vermittelt zentrale Techniken kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens:

1. Techniken des Lesens wiss. Texte.
2. Entwicklung einer Fragestellung
3. Recherchieren in Bibliotheken, Suchmaschinen und Datenbanken.
4. Konzeption und Anfertigung eines eigenen kunsthistorischen Textes sowie Grundlagen für wissenschaftliche Haus- und Abschlussarbeiten, besonders Grundregeln des Zitierens und Belegens.

Notwendig für jene, die eine solche Einführung nicht an der Universität besuchen.
 Ausdrücklich auch für frühe Semester empfohlen.

Basis ist dieses Semester ein Text über den Begründer der neuzeitlichen Malerei, Giotto, der zugleich in drei zentrale Methoden des Faches Kunstgeschichte einführt (Formanalyse, Ikonographie, Ikonik).

TN: Regelmäßige Anwesenheit und kurze Rechercheaufgaben;

LN: zusätzlich kurze wissenschaftliche Hausarbeit

Zur Vorbereitung:

„Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten“ (PDF auf unserer Homepage unter „Studium“, „Studiengang“) /// Markus Krajewski, „Lesen, Schreiben, Denken“, Berlin u.a. 2011 (im Semesterapparat) /// Wir lesen im Seminar: Max Imdahl, Giotto. Ikonographie, Ikonologie, Ikonik, München 1980, S. 84–98 (= Kap. 8) (Buch im Semesterapparat der Bibliothek)

Bachelor	WO	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G		•							
HRSGe		•	•			•			
GymGe		•	•			•			
Großfach	•	•	•			•			

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•				
HRSGe		•				
GymGe	•	•				
Großfach	•	•				

Vor Ort: Kunst in Münster, bis heute II

Art and Architecture in Münster, Medieval to Contemporary

Prof. Dr. Gerd Blum/Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019, 1. Treffen im Hörsaal
 Ort: wöchentliche Treffen an wechselnden Orten
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

In wöchentlichen Kurzexkursionen diskutieren wir Bauten und Kunstwerke vor Ort. Dabei spielen Mittelalter und Barock eine Rolle, der Schwerpunkt liegt aber auf Moderne und Gegenwart, da Münster Hauptwerke internationaler ortsbezogener Kunst seit 1977 (dem Jahr der ersten „Skulptur Projekte“) zu bieten hat.

Ein bewährtes Format für Gaststudierende und neu in Münster angekommene Studierende. Ebenso zu empfehlen wie für jene, die schon länger in Münster studieren und Unbekanntes im scheinbar Vertrauten entdecken werden. In diesem Semester werden wir mit Prof. Dr. Erich Franz wichtige Arbeiten diskutieren, die noch nicht Thema dieses Formates waren (O. Freundlich, Maria Nordman, jüngste Arbeiten...)

TN: regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung.

LN: zusätzlich ein Handout zu einer der Arbeiten/Bauten und später ein Essay (ca. 4 Seiten) oder ein um Textbausteine erweitertes Handout (Abgabe bis zum Beginn des nächsten Semesters).

Literatur befindet sich im Semesterapparat.

Zur ersten Orientierung (zur Anschaffung empfohlen, zweisprachig):

Sylvaine Hänsel und Stefan Rethfeld (Hg.), Architekturführer Münster (Architectural Guide to Münster), Berlin 2008

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe				•		•	•	•			Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe				•		•	•	•	•		Koop. KuGi	Plätze
Großfach				•		•	•	•	•		Master	4

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•		•		
HRSGe		•		•		
GymGe		•		•		
Großfach		•		•	•	•

Expressionismus in Europa

Expressionism in Europe

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 14.00–16.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts strebten viele junge Künstler in ganz Europa nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Sie wollten – so kann man vielleicht verallgemeinern – die Darstellung eines Zustandes überwinden, und sei er noch so momenthaft. Nichts in der Welt erwies sich als dauerhaft. So suchten sie nach Möglichkeiten, die fest stehende Bildfläche in unfixierbare Bewegung zu verwandeln. Das Bild drückt etwas aus, was es eigentlich nicht darstellen kann: Plötzlichkeit und Verflüchtigung, Wachsen und Zerstörung, widersprüchliche simultane Prozesse. Die vom Bild angeregten subjektiven Vorstellungen werden wichtiger als die Formen, die es objektiv zeigt.

Wir lernen die europäischen Ansätze zu solchen prozessualen Bildwirkungen kennen (van Gogh, Munch, Matisse, Picasso, Boccioni) und analysieren Bilder und Texte unter anderem von Modersohn-Becker, Kirchner, Kandinsky, Marc und Morgner. Dabei geht es weniger um Bestätigung von verbreiteten Ansichten über den Expressionismus als um den Nachvollzug von sehr verschiedenen Zusammenhängen – innerhalb eines einzelnen Bildes wie auch zwischen unterschiedlichen Bildern, Theorien und Künstlern.

Infos, Lit.:

www.erichfranz.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G											Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe						•						Koop. KuGi	Plätze
GymGe						•						Master	3
Großfach						•							

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

Kunst in NRW

Art in NRW

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: Fr–Sa, 07.06.–08.06.2019 und 12.07.–13.07.2019
 Beginn: Dienstag, 09.04.2019, 11.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Exkursion

Es können TN und LN erworben werden.

Die Exkursion gilt Museen, Kunstvereinen und Galerien in Nordrhein-Westfalen zwecks Diskussion aktueller Ausstellungen sowie Sammlungspräsentationen und einzelner Schlüsselwerke. Auf dem Programm stehen u. a. die Ausstellungen von Ed Atkins und Ai Weiwei in der Düsseldorfer Kunstsammlung NRW, von Fiona Tan im Kölner Museum Ludwig oder Cécile B. Evans im Museum Abteiberg Mönchengladbach und die von Britta Peters kuratierte, städteübergreifende Ausstellung „Das Ruhr-Ding“ im Ruhrgebiet. Spontane Wahl weiterer Ausstellungen ist möglich.

Die **Teilnahme an der Vorbesprechung** ist dringend erwünscht, auch um Referate zu vergeben.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe					•						Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe					•				•		Koop. KuGi	Plätze
Großfach					•				•		Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Teilhabe

Participation

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Geltungsanspruch und Reichweite des Prinzips Partizipation erstrecken sich idealiter auf alle Bereiche der Gesellschaft. Auch in der zeitgenössischen Kunst verbinden sich damit unterschiedliche Aspekte der Teilhabe wie die globalen, postkolonialen Zugangsmöglichkeiten zu Ausstellungswesen und Kunstmarkt oder genderspezifische und identitätspolitische Fragen. Darüber hinaus beziehen KünstlerInnen ganz gezielt das Publikum in Arbeiten ein, die durch jene Formen von Interaktion, Kooperation und Kollaboration (Max Glaurer) überhaupt erst als solche erfahrbar werden. Das Seminar nimmt verschiedene Ansätze von Partizipation anhand ausgewählter Werke und Ausstellungen aus den zurückliegenden fünfzig Jahren – von Valie Export bis Anne Imhof und Jeremy Deller – kritisch in den Blick.

Literatur:

Claire Bishop: *Artificial Hells. Participatory Art and the Politics of Spectatorship*, London/Brooklyn 2012. // Judith Butler, *Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung*, Berlin 2016. // Heinzemann, Markus, u. a. (Hg.): *Duett mit Künstlerin. Partizipation als künstlerisches Prinzip*, Ausstellungskatalog Museum Morsbroich, Leverkusen, Nürnberg 2017.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G											Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. KuGi	Plätze 2
HRSGe					•	•						
GymGe					•	•			•			
Großfach					•	•			•			

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•		•

Exkursion nach Kiew

Excursion to Kiev

Roman Zheleznyak/Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: Mo–Sa, 02.09.–07.09.2019
 Beginn: Dienstag, 16.04.2019, 11.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Hörsaal
 Format: Exkursion

Es können TN und LN erworben werden.

Fernab der bekannten Kunstmetropolen hat sich mitten in Europa eine dynamische Kunstszene entwickelt, die sich den Denkweisen einer jungen Generation öffnet. Parallel zu philanthropischen Institutionen wie dem PinchukArtCentre oder dem Mystetskyi Arsenal, der größten Kulturinstitution des Landes, entstanden zahlreiche neue Initiativen. Kurz nach der „Orangen Revolution“ wurde 2008 das Visual Culture Research Center (VCRC) ins Leben gerufen. Besucht werden sollen auch das Modern Art Research Institute of the National Academy of Arts of Ukraine, das Visual Culture Research Center und die Ausstellungsplattform Izolyatsia, die Stipendien für ausländische BewerberInnen ausschreibt.

Roman Zheleznyak, geboren 1985 in Kirowohrad, Ukraine, ist Künstler und Kurator und hat enge Kontakte in die Kunstszene Kiews. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschüler von Prof. Marcel Odenbach; 2014 gründete er den mental space, Plattform für zeitgenössische Kunst und künstlerische Forschung in Essen. Seit 2017 ist er künstlerischer Leiter der Universitätsgalerie Oktogon in Wuppertal.

Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Kosten:

Eigenbeteiligung ca. 300 €.

Bachelor	WO	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G									
HRSGe					•				
GymGe					•			•	
Großfach					•			•	

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Münster Lectures

Münster Lectures

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: dienstags, 18.00 Uhr
Beginn: 23.04.2019
Ort: Hörsaal
Format: Vorlesung

Es können keine TN und LN erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich KünstlerInnen, KuratorInnen, KritikerInnen, KunsthistorikerInnen und GaleristInnen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und ProfessorInnen der Akademie.

Quellcode der zeitgenössischen Kunst – die 1960er Jahre

Source code of contemporary art – the 1960ies

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Mit ihren zahlreichen Vorstößen in Neuland wie Fluxus, Performance und Happening, wie Pop, Minimal und Conceptual Art, Arte Povera, Postminimal und Land Art formiert sich in den 1960er Jahren, was sich bis heute zeitgenössische Kunst nennt. Die Kunst dieser Dekade ist ein Quellcode für vieles, was in der aktuellen Kunst hervorgebracht wird und vielfach ausdrücklich auf diese Epoche rekurriert. Das Seminar will anhand ausgewählter Werkbeispiele, Ereignisse, Ausstellungen und Texte einen Überblick über wesentliche Impulse entwickeln, die von den genannten Strömungen ausgegangen und relevant geblieben sind. So soll deutlich werden, wie wichtig die Kenntnis dieser Inkubationsphase der zeitgenössischen Kunst für deren Verständnis ist und wie viele Positionen der Gegenwart sich zu einem nicht geringen Teil eben dieser Kenntnis verdanken.

Literatur:

Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss, David Joselit: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London, 3. Aufl. 2016. // Georg Imdahl, Ausbeute. Santiago Sierra und die Historizität der zeitgenössischen Kunst, Hamburg 2019.

Bachelor	WO	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G									
HRSGe					•				
GymGe					•				•
Großfach					•				•

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der WWU:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
Beginn: 11.04.2019
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

Anmeldung:

Ausschließlich per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Kunst – Natur – Landschaft

Art – nature – landscape

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Seminar ist die Fortsetzung aus dem WS 2018/2019. Die angerissenen Themen sollen vertieft und ergänzt werden. Dabei soll ein Schwergewicht auf die Land-Art gelegt werden.

Außerdem sind zwei Tagesexkursionen zu den Skulpturenparks nach Otterlo (Kröller-Müller Museum) und nach Antwerpen (Middelheim-Museum, Antwerpen) geplant.

Folgende Künstler sind in Otterlo zu sehen:

Maillol, Arp, Christo, Dubuffet, Fabre, Finlay, LeWitt, Lieshout, Merz, Penone, Serra.

Folgende Künstler sind in Middelheim zu sehen:

Moore, Rodin, Bill, Marini, Calder, Andre, Muñoz, Bijl, Kirkeby, Ulrichs, Graham, Wurm, Gormley, West.

Termin Otterlo: Sonntag, 30.06.2019

Termin Middelheim: Samstag, 13.07.2019

Die Exkursionstermine können im Seminar noch abgesprochen werden.

Anmeldung zum Seminar:

ullrich@kunstakademie-muenster.de

Literatur:

Land and Invironmental Art, J. Kastner, Brian Wallis, Phaidon, 1998/2003
 Zwischen Landschaftsarchitektur und Land Art, Udo Weilacher, Birkhäuser, 1999

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G											Für Kooperationsstudierende der WWU:	
HRSGe						•						
GymGe						•			•			Koop. KuGi
Großfach						•			•		Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

Curatorial practice in art discourse

Dr. Oliver Zybok

Zeit: Fr–Sa, 03.05.–04.05.2019
Fr–Sa, 28.06.–29.06.2019
jeweils 10.00–18.00 Uhr
Beginn: 03.05.2019
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Was ist eine Ausstellung? Welche Rolle spielt in deren Vorbereitung ein Kurator? Fragen, die in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert wurden und noch immer werden. Mit ihnen eng verbunden sind weitere Fragen: nach den Machtverhältnissen, nach Autorenschaft und Dekonstruktion, nach den Regeln der Institution Kunst.

Das Seminar „Die kuratorische Praxis im Kunstdiskurs“ thematisiert in diesem Kontext die Ausstellung als Medium unter Betonung der Tätigkeit. Nicht von der „Ausstellung“ – dem Resultat des Kuratierens – ist die Rede, sondern vom „Ausstellen“, das heißt die Betonung des Prozesses der Tätigkeit eines Kurators ist von Bedeutung.

Das Seminar untersucht und hinterfragt die kuratorische Tätigkeit mit allen organisatorischen Aufgaben und durchleuchtet die kreativen Schnittstellen der beiden Professionen Künstler und Kurator. Dabei werden auch die Möglichkeiten des Fundraisings und der Erstellung einer Publikation näher erörtert.

Atelier- und Ausstellungsbesuche vertiefen die Thematik praxisorientiert.

Ebenso ist die Realisierung einer Ausstellung geplant.

Anmeldung erforderlich:

Per E-Mail an: zybok@web.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												
HRSGe												
GymGe									•	•		
Großfach									•	•		

Wissenschaftliches Studium

Theorie und Didaktik der Kunst

(vorher: Ästhetik und Kunstdidaktik)

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W2
Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

W2 01 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien
(vorher: *Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik*)
W2 02 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst
(vorher: *Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts*)

Entwicklung/Vertiefung

W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)
(vorher: *Schule des Sehens*)
W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder

- W2 E5-1 Kulturpädagogik
- W2 E5-2 Museumspädagogik
- W2 E5-3 Kunsttherapie

W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien
(vorher: *Ästhetische Theorie*)
W2 E7* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

Sonstiges

W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)
Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
ÄB Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)

*für Studierende, die ab dem WS 2019/20 ihr BA-Studium aufgenommen haben

Bildprozesse in Kunst und Therapie

Creating images in art and therapy

Christina Beifuss

Zeit: Fr–Sa, 10.05.–11.05.2019
 Fr–Sa, 07.06.–08.06.2019
 Fr–Sa, 28.06.–29.06.2019
 freitags, 14.00–18.00 Uhr
 samstags, 10.00–16.00 Uhr
 Beginn: Freitag, 10.05.2019, 14.00 Uhr
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Sowohl das Bild als auch der künstlerische Prozess sind wesentliche Bestandteile der kunsttherapeutischen Arbeit. Je nach therapeutischem Auftrag und Bedürfnis des Klienten steht entweder die sprachanaloge Bildkommunikation im Vordergrund oder das künstlerische Handeln und der kreative Prozess an sich werden zum wesentlichen Bestandteil des therapeutischen Konzepts. Beide Aspekte im Blick zu haben ist nötig, um Klienten das volle Spektrum ihrer Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen und individuelle künstlerische Prozesse zu ermöglichen.

Das Seminar stellt kunsttherapeutische Konzepte vor, die die Suche nach den eigenen Bildern und den künstlerischen Prozess unterstützen. Anhand von Fallbeispielen wird der Bezug zwischen Theorie und Praxis verdeutlicht. Das Seminar bietet so einen Überblick über das Berufsfeld der Kunsttherapie mit aktuellen Tendenzen und Entwicklungen. Ausgewählte kunsttherapeutische Methoden werden im Seminar praktisch nachvollzogen und ermöglichen ein eigenes Verständnis für Bildprozesse in Kunst und Therapie zu entwickeln.

Anmeldung:

Gerne im Vorfeld per E-Mail an: christinabeifuss@hotmail.com

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•			Für Kooperations- studierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TN)	3
HRSGe								•					
GymGe								•					
Großfach								•					

Mapping a city

Mapping a city

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Sabine Lenz

Zeit: montags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 08.04.2019
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar mit Praxiserprobung

Es können TN und LN erworben werden.

Obligatorische Vorbereitung für das Praxissemester im Studiengang G.

Eine Stadt künstlerisch kartieren. Das bedeutet, sich durch eigene Begehungen, Spaziergänge, Streifzüge etc. im öffentlichen Raum neue Wege zu eröffnen, um aus ästhetischer Sichtweise eigene Möglichkeitsräume zu beschreiten.

Mapping als handlungsorientierte Recherchemethode in der aktuellen Kunstpraxis und in der künstlerischen Bildung findet seine Pfade abseits der vorgefertigten Bahnen und spielt mit der Neugierde am Erkunden, Experimentieren und Erforschen.

Wie lassen sich hieraus sinnlich-leibliche Erfahrungsräume entwickeln?

Welche ästhetischen Wahrnehmungen können Grundschulkinder durch das individuelle Verorten ihres Lebensumfeldes in der Stadt machen? Und wie kommen diese performativen Bildungsformate für Kinder an einem gemeinsamen Projekttag in der Wartburg-Grundschule zur Erprobung?

Die Praxiserprobung wird während des Semesters als Hospitationsvormittag und Projekttag im Vermittlungsformat des Akademie-Wartburg-Projekts durchgeführt.

Literatur:

Dalbakermeyer, Antje/Kunstakademie Münster (Hg.): Anstiften zum Erproben öffentlicher Skulptur, Münster 2018.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•	•					Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TN) 3	
HRSGe				•		•	•						
GymGe						•	•						
Großfach						•	•						

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G		•			
HRSGe					
GymGe					
Großfach					

Praxiserprobung im Akademie-Wartburg-Projekt

Practical testing in the Akademie-Wartburg-Project

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit:	Hospitationsvormittag, Dienstag, 07.05.2019, 8.00–13.00 Uhr Projekttag, Mittwoch, 26.06.2019, 8.00–13.00 Uhr
Beginn:	Bemerkung: Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext „Mapping a city“ (siehe vorige Seite)
Ort:	Wartburg-Grundschule Münster
Format:	Praxisphase

Bemerkung:

Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext „Mapping a city“ (siehe vorige Seite).

Es können TN und LN im Rahmen des Seminars „Mapping a city“ erworben werden.

Das Akademie-Wartburg-Projekt als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis fokussiert ein gemeinsames Handeln von Studierenden mit Kindern in einem kooperativen Vermittlungsformat zwischen der Kunstakademie und der Wartburg-Grundschule Münster.

Diese Erprobung im Schulfeld ermöglicht die Durchführung theoretischer Konzepte sowie eine reflexive Betrachtung der Praxis im Rahmen des Seminars „Mapping a City“.

Mit Blick auf die eigenen Praxis- und Vermittlungserfahrungen ist hier die künstlerische Arbeit mit den Kindern im Grundschulalter projektbezogen, als Einzel- und Ensemblearbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Literatur:

Dalbakermeyer, Antje: Bildungsimpulse kooperativer Erprobungsräume: Das Akademie-Wartburg-Projekt als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis. In: Engel, B./ Böhme, K. (Hg.): DIDAKTISCHE LOGIKEN DES UNBESTIMMTEN. Immanente Qualitäten in erfahrungsoffenen Bildungsprozessen, München 2015, S. 170–187.

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume/Ludger Wielspütz

Zeit:	nach Vereinbarung
Beginn:	Termine für Vorbesprechung usw. in den praxisbezogenen Studien, siehe Seite 74 „Forschungsorientierung in kunstpädagogischer Praxis“
Ort:	Seminarraum 3
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester

Es können keine TN und LN erworben werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierenden des Durchgangs ab Februar 2019.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Sommersemester 2019 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen drängenden oder vertiefenden Fragen und Problemen unterstützt und begleitet.

Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Internationales kunstpädagogisches Forschungskolloquium

International art-educational research colloquium

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Fr–So, 12.07. – 14.07.2019
Beginn: Freitag, 12.07.2019, 13.00 Uhr
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Prof. Dr. Birgit Engel in Kooperation mit Prof. Dr. Tobias Loemke und Prof. Dr. Kerstin Hallmann.

Kunstunterricht als Forschungsatelier?

Kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung

In diesem Kolloquium sollen speziell die theoretischen und method(olog)ischen Grundlagen verschiedener Forschungsprojekte im Bereich der Kunstpädagogik und der Ästhetischen Bildung vorgestellt und intensiv besprochen werden. Der gemeinsame Austausch hinsichtlich der Ausrichtung und der Anlage der Forschungsstudien soll zur gegenseitigen Unterstützung und auch zur möglichen Erweiterung theoretischer und method(olog)ischer Grundannahmen beitragen.

Da ein nicht unwesentlicher Teil der DoktorandInnen mittlerweile zugleich SchulpraktikerInnen sind, besteht ein besonderer Schwerpunkt in der Verknüpfung pädagogisch-didaktischer Problemstellungen mit bildungstheoretischen Fragen im Bereich künstlerischer und ästhetischer Bildung.

Eingeladen sind Interessierte und Promovierende, deren Forschungsvorhaben den Themenbereich berühren.

Anmeldung:

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de

Doktorandenkolloquium zu Fragen der ästhetischen Bildung

Doctoral colloquium concerning aesthetic education

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Donnerstag, 11.04.2019, 16.00–18.00 Uhr
Dienstag, 30.04.2019, 16.15–18.00 Uhr
weitere Termine nach Absprache
Beginn: Donnerstag, 11.04.2019, 16.00 Uhr
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium im Bereich der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und der Ästhetischen Bildung.

Hier werden die jeweiligen Entwicklungsprozesse der einzelnen Forschungsarbeiten im Bereich der künstlerischen und ästhetischen Bildung vorgestellt und diskutiert. An Forschung interessierte fortgeschrittene Studierende sind willkommen.

Anmeldung:

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de

Forschungsorientierung in kunstpädagogischer Praxis (Praxisbezogene Studien)

Research orientation in art education practice (practical studies)

Antje Dalbakermeyer/Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Zeit: Einführungsblock:
Mo, 11.02.2019, 13.30–17.30 Uhr
Di, 12.02.2019, 13.30–17.30 Uhr
weitere Termine nach Absprache
Beginn: Montag, 11.02.2019, 13.30 Uhr, Runder Tisch ab 18.00 Uhr
Ort: Seminarraum 3
Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Seminar „Praxisbezogene Studien“ im Fach Kunst ist eine fachspezifische Begleitveranstaltung für Lehramtsstudierende im Praxissemester. Es eröffnet vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare des Vorsemesters Fragehorizonte für das forschende Lernen und bietet eine orientierende Begleitung.

Forschendes Lernen in der kunstdidaktischen Praxis bedeutet, sich kritisch-reflexive Zugänge zu ästhetisch-künstlerischen Erfahrungsdimensionen von Lehr- und Lernpraxis zu erarbeiten. Hierzu werden insbesondere im Einführungsblock methodisch systematische Annäherungsweisen sowie Formen der Material- und Datenerhebung erarbeitet, die eine Reflexion spezifischer Eigenschaften, Bedingungen und Wirkungen von Lehr- und Lernsituationen eröffnen. Das Projektseminar dient der Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, der Betreuung und Diskussion individueller Studienprojekte sowie der Beratung für die Erstellung der prüfungsrelevanten Auswertung dieser Projekte im Rahmen des kunstdidaktischen Anteils der Modulabschlussprüfung.

Für Großfachstudierende findet die Lehrveranstaltung in entsprechend erweiterter Form statt.

Über die weitere Organisation werden Sie im Rahmen des Einführungsblocks informiert.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe				•	
GymGe				•	
Großfach				•	

Die Sprache der Dinge in Kunst und Kunstpädagogik

The language of things in arts and art education

Prof. Dr. Birgit Engel/Jana Röther

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

„Es gibt eine Sprache der Plastik, der Malerei, der Poesie. [...] Es handelt sich hier um namenlose [...] Sprachen, um Sprachen aus dem Material; dabei ist an die materiale Gemeinsamkeit der Dinge in ihrer Mitteilung zu denken.“ Walter Benjamin

In diesem Seminar soll es um eine Annäherung an eine spezifisch künstlerische und ästhetische Ausdruckskraft der Dinge gehen, ebenso wie um praktische und theoretische Fragen der pädagogisch-didaktischen Annäherung.

Insbesondere die Künste begegnen und arbeiten mit den Dingen in jeweils besonderer Weise, die sich historisch und kontextuell unterscheidet. Die jeweilige *Sprache der Dinge*, die sich dabei entfaltet ist aber nicht nur analytisch-reflexiv zu erfassen, denn sie verweist auf ein spürbares Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsphänomen, das durch ihre Materialität, ihre Aura und ihren Appeal entsteht. Diese Art eines ästhetischen Aufmerkens kann sich in einem Spannungsfeld vollziehen, in dem sich relational eine Beziehung zwischen uns und den Dingen entfaltet. In dem Seminar sollen kunstdidaktisch experimentelle Annäherungen an diese Sprache erprobt und vor dem Hintergrund bildungsphilosophischer Theorien reflektiert werden.

Das Hauptseminar kann als obligatorisches Vorbereitungsseminar auf das kommende Praxissemester ab September 2019 für Masterstudierende des Lehramts GymGe und HRSGe gewählt werden. Nähere Informationen im Seminar.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G						•						•	
HRSGe				•		•						•	Für Kooperationsstudierende der WWU:
GymGe				•		•						•	Koop. ErzWi/MaF Plätze
Großfach				•		•						•	Vertiefung (LN) 4

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					•
HRSGe		•			•
GymGe		•			•
Großfach		•			•

Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik

Philosophy of art and aesthetics – an introduction

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: donnerstags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Aus der Perspektive der Philosophie wird Kunst zum Angelpunkt theoretischer Fassungen ihrer selbst, unserer Beziehung zur Welt, unserer Existenz und der der anderen. Sie erkundet Kunst vor dem Hintergrund sinnlicher Wahrnehmung (Ästhetik), transzendenter Erfahrung (Religionsphilosophie), moralischer Urteile (Ethik), menschlichen Erkenntnisvermögens (Epistemologie) und als Möglichkeitsform der Bestimmung des Menschseins (Anthropologie). Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale theoretische Positionen von Platon über Immanuel Kant und Friedrich Nietzsche bis hin zu Arthur Danto. Sie berücksichtigt zudem Impulse und Irritationen, die die Theoriebildung durch andere Disziplinen (z. B. Soziologie und Informatik) und mediale Innovationen (u. a. Fotografie, Film und Computer) erfahren hat.

Gasthörer sind herzlich willkommen.

Literatur:

Nida-Rümelin, Julian u. a. (Hg.): Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen. Stuttgart 2012. // Barck, Karlheinz/Fontius u. a. (Hg.): Ästhetische Grundbegriffe. Studienausgabe. Stuttgart/Weimar 2010 [1. Aufl. 2000]. // Gethmann-Siefert, Annemarie: Einführung in die Ästhetik. München 1995.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	
G												•	
HRSGe	•											Für Kooperations-	
GymGe	•											studierende der WWU:	
Großfach	•											Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Zugang (TN)	5

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform für Kunststudierende

Open Frame – a post-disciplinary thought hub for art students

Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher und Gäste

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
 Ort: Hörsaal
 Format: Kolloquium/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Was Künstler interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie Ihre Ideen oder Ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich am Beginn des 21. Jh. nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf möchte diese Veranstaltung mit einem offenen Experiment reagieren. Sie richtet sich an Studierende, die Ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftlern und anderen Künstlern diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten.

Vortragartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Es steht dabei jedem frei, mit seiner Teilnahme einen Schein erwerben zu wollen oder nicht.

Sofern Ihr einen Vorschlag für eine eigene Präsentation oder eine gemeinsame Textlektüre habt, meldet Euch gerne ab sofort bei einem der beiden Veranstalter.

In Vorfreude, die Veranstalter.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													Für Kooperationsstudierende der WWU:
GymGe					•					•		Koop. KuGi	Plätze
Großfach					•					•		Zugang Kunst	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher

Zeit: Montag, 27.05.2019, 10.00–17.00 Uhr
weitere Termine nach Absprache
Beginn: 27.05.2019
Ort: Seminarraum 1
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulprüfung bei einem/r der VeranstalterInnen ablegen werden. Themen der mündlichen Prüfungen können in Referaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Anmeldung:

Prof. Dr. Nina Gerlach

Per E-Mail an: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der Veranstaltung für dieselbe per E-Mail bei mir an.

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: Dienstag, 21.05.2019, 14.00–18.00 Uhr
Fr–Sa, 05.07.–06.07.2019, 11.00–20.30 Uhr
Beginn: 21.05.2019
Ort: Hörsaal
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TN und LN erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 21.05.2019 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“.

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

Literatur:

Janson, Simone: Der optimale Berufseinstieg. Perspektiven für Geisteswissenschaftler. Darmstadt 2007. /// Nünning, Ansgar/Sommer, Roy (Hgg.): Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung. Stuttgart u.a. 2007. /// Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Leverkusen 2015.

Transformationsprozesse in Kunst und Kunstvermittlung

Transformation processes in art and to teach art

Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Zeit: mittwochs, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2019
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können LN und TN erworben werden.

Im Hinblick auf zeitgenössische Kunstpraktiken wird die Figur der Transformation relevant, da sich mit ihr künstlerische Aktivitäten beschreiben lassen, die über traditionelle Kunstgenres hinweg agieren. Mit dem Wechselspiel zwischen unterschiedlichen künstlerischen Medien geht auch ein Wechselspiel der Sinne einher, welches bekannte Wahrnehmungsgewohnheiten irritiert und hinterfragt. Wie werden hierbei ästhetische Erfahrungen bildend wirksam? Für die Kunstvermittlung stellt sich die Frage, welche Auswirkungen das Wechselspiel der Sinne durch ästhetische Transformationsprozesse für die Konzeption von Kunstvermittlung hat. Die Grundgedanken einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse werden im Rahmen des Seminars gemeinsam erarbeitet und auf Kunst und ihre Vermittlung spezifiziert. Konzeptionelle und methodische Ansätze zur Kunstvermittlung werden kennen gelernt und durch praktische Übungen vertieft.

Das Hauptseminar kann als obligatorisches Vorbereitungsseminar auf das kommende Praxissemester ab September 2019 für Masterstudierende des Lehramts GymGe und HRSGe gewählt werden. Nähere Informationen im Seminar.

Literatur:

Busch, Kathrin/Jäger, Dagmar et al (Hg.) (2010): Künstlerische Transformationen. Berlin: Reimer Verlag. /// Koller, Hans-Christoph (2012): Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													•
HRSGe				•									•
GymGe				•									•
Großfach				•									•
												Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Vertiefung (LN)	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe		•			
GymGe		•			
Großfach		•			

Methoden der Vermittlung von Kunst im Museum

Methods of teaching art in the museum

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 12.04.2019
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Siehe Seminar II (unten).

Museumspädagogik Seminar I

Führen und Verführen – das ist das Ziel dieses Seminars. Denn für eine professionelle und interessante Kunstvermittlung brauchen die Museen inzwischen gut ausgebildete Teams, die Sonderausstellungen und Sammlungen ideenreich in der Öffentlichkeit vorstellen. Gute Museumspädagogen verfügen dabei nicht nur über Fachwissen, sondern auch über kreative Methoden komplexe Zusammenhänge in der Kunst nachvollziehbar zu machen. Nur, wer seinem Publikum auf Augenhöhe begegnet, es einbindet und teilnehmerorientiert reagiert kann zum Verführer werden und Kunst zum Erlebnis werden lassen.

Konzeptentwicklung zur Kunstvermittlung

Conceptual development to teach art

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 12.04.2019
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
 Format: Seminar

Museumspädagogik Seminar II

Auf die Erfahrungen des ersten Seminars baut das zweite Seminar. Eigene Ideen zur Vermittlung eines Kunstwerks werden in einem Konzept realisiert, welches am Ende den Teilnehmern vorgestellt und reflektiert wird. Aktuelle Ausstellungen werden nach Möglichkeit einbezogen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme am Seminar I „Methoden zur Vermittlung von Kunst im Museum“ (siehe oben) und eine Konzepterarbeitung in Seminar II Museumspädagogik Seminar I.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•	
G								•				Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe								•					Koop. ErzWi/MaF	Plätze
GymGe								•					Zugang (TN)	3
Großfach								•						

Ästhetische und mediale Eigenzeiten

Aesthetic and media proper times

Till Julian Huss

Zeit: Fr–Sa, 10.05.–11.05.2019, 11.00–18.00 Uhr
 Fr–Sa, 14.06.–15.06.2019, 11.00–18.00 Uhr
 Beginn: Dienstag, 16.04.2019, 11.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Im 20. Jahrhundert ist die Vorstellung einer einheitlichen Zeit zunehmend verschiedenen Theorien physikalischer, biologischer, gesellschaftlicher aber auch ästhetischer Eigenzeiten gewichen. Es gibt nicht mehr die Zeit, sondern vielmehr eine Vielzahl divergierender Zeitkonzepte. Besonders in der Kunst werden individuelle Zugänge zur Zeit entwickelt und experimentell erprobt, die sich einerseits in Bezug auf unsere Wahrnehmung und andererseits auf den Umgang mit bestimmten Medien bestimmen lassen. Unter den Ausdrücken der ästhetischen und medialen Eigenzeiten hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine interdisziplinäre Forschung etabliert. Im Seminar sollen die zentralen Theorien dieser Forschung erarbeitet und anhand künstlerischer Positionen wie Douglas Gordon, Omer Fast, Camille Henrot und Pierre Huyghe kritisch diskutiert werden.

Literatur:

Michael Gamper/Helmut Hühn, Was sind Ästhetische Eigenzeiten?, Hannover 2014, S. 9–26.
 /// Helga Nowotny, Eigenzeit. Entstehung und Strukturierung eines Zeitgefühls, Frankfurt am Main 1989. /// Gilles Deleuze, Das Zeit-Bild. Kino 2, Frankfurt am Main 1997 [fr. Org. 1985]. /// Götz Großklaus, Medien-Zeit, Medien-Raum. Zum Wandel der raumzeitlichen Wahrnehmung in der Moderne, Frankfurt am Main 1995. /// Ursula Frohne, „Kristallisation filmischer Temporalität in kinematografischen Installationen“, in: Becker, Ilka/Cuntz, Michael/Wetzel, Michael (Hrsg.), Just Not In Time. Inframedialität und non-lineare Zeitlichkeiten in Kunst, Film, Literatur und Philosophie, München 2011, S. 267–286. /// Christine Ross, The Past is the Present, It's the Future Too: The Temporal Turn in Contemporary Art, New York/London 2012.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperations-	
HRSGe												studierende der WWU:	
GymGe					•					•		Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•		Zugang (TN)	2

Kunst und Gehirn

Art and brain

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2019
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Rahmenprogramm:

1. Kunst ist im Kopf: Organisation des Organismus/Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik)/Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Der reversible Hirntod
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

Literatur:

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperations-	
HRSGe												studierende der WWU:	
GymGe					•							Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•							Zugang (TN)	3

Fluxus revisited – Performances nach Anweisung

Fluxus revisited – task-oriented performances

Anna Stern

Zeit: Block 1: Samstag, 18.05.2019, 10.00–18.00 Uhr
 Block 2: Samstag, 15.06.2019, 10.00–18.00 Uhr
 Block 3: Samstag, 22.06.2019, 10.00–18.00 Uhr
 Beginn: Montag, 29.04.2019, 10.00–12.00 Uhr s. t., Einführung
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Performance Art ist ein weites Feld, das viele unterschiedliche Methoden, Formen und Ästhetiken integriert. Um zukünftig Lehrende bei der Auswahl von Zugangsformen zu unterstützen, die sich für den Kunstunterricht eignen, stellt das Seminar „Fluxus revisited“ einen möglichen Vermittlungsansatz über den Weg sprachlicher Instruktionen vor.

In John Cages berühmtem Kurs an der New Yorker „New School for Social Research“, an dem viele Künstler der späteren Fluxus-Bewegung teilnahmen, entstanden erste Arbeiten in „Ereignisform“, die als verbale Anweisungen festgehalten wurden. Im Kontext der Fluxus-Bewegung erlebten diese „task-based performances“ ihren Höhepunkt. Das „fluxusworkbook“ versammelt zahlreiche solcher Instruktionen von Yoko Ono, George Brecht, Ben Gautier, Alison Knowles etc. Die Idee der Anweisung greift auch „Playing UP“ auf, eine Sammlung kunsthistorisch bedeutsamer Performances samt ihrer Übersetzung als explizite „Spielanleitungen“ für Kinder und Erwachsene.

Das Seminar bietet Raum, um Ideen aus beiden Sammlungen am eigenen Leib zu testen und sich zu neuen Instruktion(-formen) inspirieren zu lassen.

Anmeldung:

Per E-Mail an: post@annastern.de

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe				•		•							Für Kooperations-
GymGe				•		•							studierende der WWU:
Großfach				•		•							Koop. ErzWi/MaF Plätze
													Vertiefung (LN) 3

„Wer bin ich?“ Identität in der zeitgenössischen Kunst

"Who am I?" Identity in contemporary art

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: Fr–Sa, 17.05.–18.05.2019, 10.00 – 17.00 Uhr
 Fr–Sa, 21.06.–22.06.2019, 10.00 – 17.00 Uhr
 Beginn: Freitag, 12.04.2019, 12.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

„Ich ist ein anderer“ konstatierte 1871 Arthur Rimbaud und markierte damit einen Gestus der künstlerischen Selbstbefragung, der im folgenden Jahrhundert bei zahlreichen bildenden KünstlerInnen seine – teilweise immer radikalere – Fortsetzung erfuhr. 2013 wurde dann der Begriff „Selfie“ als popkulturelles Massenphänomen zum Wort des Jahres erklärt. Von Marcel Duchamp und Claude Cahun über Andy Warhol, Cindy Sherman, Sophie Calle bis Yinka Shonibare, Mariko Mori, Ming Wong, Ellen Gallagher und Terence Koh haben sich Positionen gebildet, die die Frage nach den Bedingungen und Möglichkeiten des künstlerischen Ich in einer sich rasant und grundlegend verändernden Welt thematisieren. Unter dem Eindruck von Globalisierung, Digitalisierung und Bio- und Gentechnologie verhandeln heute Künstler*innen Identität als Konstruktion, Fiktion, als potenziell transformierbares und auch dekonstruierbares Konzept. Diese ästhetischen Repräsentationen eines künstlerischen Selbst sollen im Mittelpunkt des Seminars stehen; besprochen werden Themen wie Gender, „Rasse“, soziale Zugehörigkeit und Außenseitertum, Alter und Krankheit, Rollenspiel, fiktive, virtuelle bzw. digitale und posthumane Identitäten.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TN) 3	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		



Kontakte

Rektor/Kanzler	88
Rektorat	89
Studierendenschaft	90
Hochschulverwaltung	91–95
Bibliothek	96
Künstlerische ProfessorInnen	97–99
Wissenschaftliche ProfessorInnen	100
Studiendekan	100
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	101
Werkstätten und WerkstattleiterInnen	102–103
GastprofessorInnen	104
HonorarprofessorInnen/GastdozentInnen	105
Lehrbeauftragte	106–108
Weitere Kontakte der Kunstakademie	109–112
Weitere Kontakte extern	113
Freunde der Kunstakademie Münster e. V.	114
Organigramm	121

DER REKTOR

Herr Prof. Maik Löbbert

Stellv. Rektor

Herr Prof. Cornelius Völker

DER KANZLER

Herr Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Frau Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTOR/KANZLER

Frau Ariane Brüning

Frau Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage

Tel.: +49 251 8361 330

E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Herr Prof. Maik Löbbert

Rektor

Herr Frank Bartsch

Kanzler

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Prorektorin

Herr Prof. Cornelius Völker

Prorektor/stellv. Rektor

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Präsident

Herr Sebastian Liebl

Stellv. Präsidentin

Frau Katharina Siemeling

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzende

Frau Lisa Tschorn

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Martin Schlathöler

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 061
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de

AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:

Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit, jeden Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

Dezernent

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

STUDIARENDENSERVICE

Prüfungsamt/Studienbüro/International Office

Frau Sandra Musholt
Leiterin

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 205
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro/International Office

Frau Kathrin Brammer

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 206
E-Mail: k.brammer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro/International Office

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Frau Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 207
E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Studienbüro

Frau Brigitte Rogge

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 204
E-Mail: rogge@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

LIEGENSCHAFTEN

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitbeauftragter

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Herr Dieter Brungert

Raum: Nr. 100, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 100
E-Mail: brungert@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Herr Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/Entsorgung von Gefahrstoffen

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik

Herr Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Herr Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

KLR, Inventarisierung

Herr Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 320
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: täglich, außer montags

Beschaffung, Haushalt

Frau Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Frau Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3 PERSONAL

Dezernentin

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di–Fr, 9.00–13.00 Uhr

Personal/SHK-Verträge

Frau Alexa Schittek

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 327
E-Mail: schittek@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, 9.00–12.00 Uhr, Di, 9.00–16.00 Uhr

Personal/Fort- und Weiterbildung

Frau Olga Listau

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 328
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leiter

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo, 13.00–16.00 Uhr
Di–Mi, 7.30–16.00 Uhr
Fr, 7.30–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Raumvergabe (S1–S4 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis, interner E-Mail Verteiler

Frau Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Do, 8.30–12.30 Uhr

Mediengestalterin

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase

Frau Larissa Böhringer

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 102
E-Mail: larissa.boehringer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di–Fr, 8.30–12.30 Uhr

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 8361 340

Ansprechpartnerinnen

Frau Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 343
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Frau Claudia Eckhorst
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 341
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Frau Lidia Werfel
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 342
E-Mail: werfel.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Diathek/Beauftragter des Senats für die Bibliothek

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Diathek:

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Mo–Do, 15.00–18.00 Uhr

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Daniele Buetti

Bricolage

Raum: Nr. 064, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 064
E-Mail: buetti@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Maik Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Merkel

Malerei

Raum: Nr. 067, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 067
E-Mail: merkel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Michael van Ofen

Malerei/Vertrauensprofessor für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 058
E-Mail: van.ofen@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 118
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: mittwochs, 14.30–16.00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Frau Prof. Dr. Birgit Engel

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 304
E-Mail: engel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: donnerstags, 16.15–18.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr

STUDIENDEKAN

Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: ca. 14-tägig, mittwochs 14.00–16.30 Uhr
siehe Aushänge am Büro

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN

Frau Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbkermeier

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 308
E-Mail: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: dienstags, 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Stefan Hölscher

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: ca. 14-tägig, mittwochs 14.00–16.30 Uhr
siehe Aushänge am Büro

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER/INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Herr Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: kruempel@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Herr Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Herr Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Keramik

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Herr Jürgen Kottsieper

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 074
E-Mail: kottsieper@kunstakademie-muenster.de

Sieb- und Digitaldruck

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR/INNEN

Frau Prof. Dr. Kerstin Hallmann

Kunstdidaktik

E-Mail: hallmann@uni.leuphana.de

Herr Prof. Tobias Hantmann

Orientierungsbereich

E-Mail: tobiaschantmann@web.de

Frau Prof. Monika Stricker

Orientierungsbereich

E-Mail: monikastricker@gmx.de

Herr Prof. Oliver Zybok

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

E-Mail: zybok@web.de

HONORARPROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: franz.roxel@web.de

Herr Prof. Dr. Jürgen Stöhr

Kunstgeschichte

E-Mail: juergen.stoehr@uni-konstanz.de

Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ferdinand.ullrich@kunstakademie-muenster.de

GASTDOZENT/INNEN

Frau Miriam Jonas

Künstlerische Betreuung der Studierenden im Orientierungsbereich

E-Mail: mail@miriamjonas.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Herr Adnan Alorbeni

2D-Animation

E-Mail: aorbine@gmail.com

Herr Bert Bartel

Filmgestaltung

E-Mail: bert.bartel@gmx.de

Frau Christina Beifuss

Kunsttherapie

E-Mail: christinabeifuss@hotmail.com

Herr Dr. Jan Bruder

Bio Art

E-Mail: jan.bruder@mpi-muenster.mpg.de

Frau Stephanie Daume

Kunstdidaktik

E-Mail: stephaniedaume@aol.com

Frau Anja Dornieden

Super 8 – Neuer Blick auf alte Technik

E-Mail: anjadornieden@gmail.com

Herr Michael Gasper

Bio Art

E-Mail: m_gasp01@uni-muenster.de

Frau Prof. Dr. Barbara-C. Kahl

Bio Art

E-Mail: kahl@uni-muenster.de

Frau Christa Heistermann

Museumspädagogik

E-Mail: christa.heistermann@freenet.de

Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Herr Jan Philipp Huss

Cinema 4D

E-Mail: info@jp-huss.de

Herr Till Julian Huss

Ästhetische Theorie/Philosophie

E-Mail: info@till-julian-huss.de

Herr Hubertus Huvermann

Fotografie

E-Mail: hubertus.huvermann@gmail.com

Frau Sabine Lenz

Ästhetisches Lernen im Akademie-Wartburg-Projekt

E-Mail: lenz-sabine@gmx.net

Herr Sven Lützenkirchen

Filmgestaltung

E-Mail: mail@svenluetzenkirchen.de

Herr Bernward Müller

Tontechnik

E-Mail: info@soundatelier.net

Herr Kai Niggemann

Klanggestaltung

E-Mail: kai@kainiggemann.com

Herr Uwe Rasch

English for art/Deutsch für ausländische Künstler

E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Herr Arne-Bernd Rhaue

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: arnerhaue@web.de

Frau Jana Röther

Kunstdidaktik Ästhetische Bildung

E-Mail: –

Frau Katrin Schafitel

Tanz-Kunst-Video-Happening

E-Mail: ksmuc2019@web.de

Herr Prof. Dr. Ralf Scherer

Bio-Art Praxisseminar

E-Mail: scherer1@muenster.de

Herr Adrian Schoormans

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: adrian@schoormans.de

Herr Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Kunst und Gehirn/Lunch lecture

E-Mail: speckma@uni-muenster.de

Frau Anna Stern

Performance Art

E-Mail: post@annastern.de

Herr Jürgen Stollhans

Wewerka Pavillon

E-Mail: juergen.stollhans@netcologne.de

Frau Prof. Dr. Jessica Ullrich

„Wer bin ich?“ – Identität in der zeitgenössischen Kunst

E-Mail: jesmarullrich@t-online.de

Frau Julia Werner

Kunst und Recht

E-Mail: julia.werner@uni-muenster.de

Herr Ludger Wielspütz

Kunstdidaktik

E-Mail: ludger.wielspuetz@googlemail.com

Herr Roman Zheleznyak

Kuratorische Praxis

E-Mail: contact@romanzheleznyak.de

WEITERE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ausschuss für Arbeitsschutz

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Schwerbehinderte

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Frau Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 207
E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 9.30–11.30 Uhr

Datenschutzbeauftragte

Frau Gesa Diekmann

Tel.: +49 221 9128 18 114
E-Mail: datenschutz@hfmt-koeln.de

Stellvertreter im Haus
Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohentuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertreterin
Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di–Fr, 9.00–13.00 Uhr

Hauptschwerbehindertenvertretung des MKW

Frau Nazan Mennewisch
Vorsitzende

Anschrift: Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
Tel.: +49 221 9128-18145
E-Mail: nazan.mennewisch@hfmt-koeln.de

IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Herr Philipp Teutenberg

Raum: Nr. 028, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

Herr Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 022
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der weiteren MitarbeiterInnen

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitzender

Herr Rupert Mantlik

Tel.: +49 251 8660 11
E-Mail: mantlikr@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder: Frau Amelie Hirsch
Herr Sebastian Liebl
Frau Nadja Rich
Frau Helena Stegmann
Frau Jana Kerima Stolzer

Weitere Mitglieder: Herr Frank Bartsch
Herr Prof. Daniele Buetti
Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Studentische Beratung

Frau Luisa Kömm
Frau Stephanie Sczepanek

Raum: Nr. 309, 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

VertrauensdozentInnen

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: im Semester: donnerstags, 16.15–18.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: siehe Aushänge am Büro

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen

Herr Wolfgang Hoerning
Leiter

Anschrift: Geschäftsstelle Münster, Corrensstraße 1, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8323 060
E-Mail: poststelle-muenster@pa.nrw.de

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 8322 357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der WWU Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8334 140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8321 443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 8370
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der WWU Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8322 357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de

Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Herr Dr. Andreas Freisfeld

Schatzmeister

Herr Dr. Thomas Niemöller

Herr Daniel Fincke

Herr Dr. Hans-W. Gummersbach

Frau Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Herr Immanuel Krüger

Frau Birgit Wilpsbaeumer

Beirat

Herr Frank Bartsch

Herr Norbert Burke

Herr Andreas Heupel

Herr Wolfgang Hölker

Herr Thomas Jakoby

Frau Ute Janinhoff-Foyer

Herr Dipl.-Ing. Rainer Kresing

Herr Rudolf Lauscher

Herr Prof. Maik Löbbert

Herr Gro Lühn

Herr Detlef Nagel

Frau Cheryl Rathan-Schmitz

Herr Thomas Rempen

Frau Katja Rott

Herr Markus Vieth

Frau Cornelia Wilkens

Herr Tilmann Winkhaus

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Schoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique – École supérieure d'art, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

Großbritannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pięknych Krakowie, Krakau

Schweden

Kungl. Konsthögskolan, Royal Institute of Art, Stockholm

Schweiz

Haute École d'Art et de Design Genève, Genf

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts

Mexiko

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan



Ehrungen

EHRENDOKTOREN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns
München †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher
Hagen †

EHRENBÜRGER/INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg
Detmold †

Alois Schulz
Münster †

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW
CIO
 Herr Clemens Kujawski
 0201 4903-216
 Herr Marc Hebben (Vertreter)
 83-61116
DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
 Frau Gesa Diekmann
 0221 912818-114
 Herr Markus Gröne (Vertreter)
 83-61314
JUSTIZIARIAT
 Frau Vanesa Borbas
 020189-326

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG
 Frau Esther Nienhaus
 83-61207

HAUPTSCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG DES MKW
 Frau Nazan Mennewisch
 0221 9128-18145

PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)
 Herr Stefan Riegelmeier
 83-61082

PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
 Herr Martin Lehmann
 83-61137

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
 Prof. Irene Hohenbüchler
 83-61117
 Frau Miriam Hödt (Vertreterin)
 83-61315

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
 Herr Lucas Schlüter
 83-61062 / 0171-2802151

STUDIENDEKAN
 Herr Stefan Hölscher
 83-61307

PROREKTORIN
 Prof. Dr. Nina Gerlach
 83-61223

REKTOR
 Prof. Maik Löbbert
 83-61330

PROREKTOR (Vertreter des Rektors)
 Prof. Cornelius Völker
 83-61055

VORZIMMER REKTOR/KANZLER
 Frau Ariane Brüning
 Frau Barbara Kopel
 83-61330

KANZLER
 Herr Frank Bartsch
 83-61330

STUDIENDENPARLAMENT
 Herr Sebastian Liebl
 83-61061
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
 Frau Lisa Tschorn
 83-61061
 Herr Martin Schlathöler (Vertreter)

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN
 Herr Martin Lehmann (Leiter)
 83-61137
 Frau Annette Lauke
 83-61101

MEDIENGESTALTUNG
 Frau Rebecca Durante
 83-61103

STUDIENEINGANGSPHASE
 Frau Larissa Böhringer
 83-61102

IT FORSCHUNG UND LEHRE
 Herr Peter Schumbrutzki (Leiter)
 83-61115
 Herr Philipp Teutenberg
 83-61028
 Herr Jürgen Waltermann
 83-61022

KOORDINATION IT DOKUMENTATION
 Herr Marc Hebben
 83-61116

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN

KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
 Prof. Dr. Gerd Blum
 83-61225

KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
 Prof. Dr. Nina Gerlach
 83-61223

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
 Prof. Dr. Georg Imdahl
 83-61301

KUNSTDIDAKTIK ÄSTHETISCHE BILDUNG
 Prof. Dr. Birgit Engel
 83-61304

KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN
 Frau Antje Dalbkermeier
 83-61308
 Herr Stefan Hölscher
 83-61307

KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH

MALEREI
 Prof. Suchan Kinoshita
 83-61055 (A) -61017 (K)

MALEREI
 Prof. Klaus Merkel
 83-61067 (A) -61029 (K)

MALEREI
 Prof. Julia Schmidt
 83-61056 (A) -61019 (K)

MALEREI
 Prof. Michael van Ofen
 83-61058 (A) -61021 (K)

BRICOLAGE
 Prof. Daniele Buetti
 83-61064 (A) -61027 (K)

FILM/VIDEO
 Prof. Andreas Köpnick
 83-61125 (A) -61013 (K)

KOOPERATIVE STRATEGIEN
 Prof. Irene Hohenbüchler
 83-61306 (A) -61142 (K)

MALEREI
 Prof. Cornelius Völker
 83-61068 (A) -61033 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Mariana Castillo Deball
 83-61070 (A) -61147 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Aernout Mik
 83-61054 (A) -61052 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Klaus Weber
 83-61118 (A) -61051 (K)

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI
 Profs. Maik+Dirk Löbbert
 83-61072 (A) -61073 (K)

PERFORMATIVE KUNST
 Prof. Noline van Harskamp
 83-61117 (A) -61129 (K)

ORIENTIERUNGSBEREICH
 Prof. Michael van Ofen (Leiter)
 83-61058 (A)
 Prof. Tobias Hantmann
 83-61122 (A)
 Prof. Monika Stricker
 83-61122 (A)
 Miriam Jonas
 83-61122 (A)

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ
 Herr Stefan Riegelmeier
 83-61083

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMBAU
 Herr Klaus Sandmann
 83-61081

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL
 Herr Christoph Herchenbach
 83-61081

DIGITALE KUNST IT FORSCHUNG UND LEHRE
 Herr Peter Schumbrutzki
 83-61115

DRUCKGRAFIK/RADIERUNG
 Herr Jürgen Kottsieper
 83-61074

FILM/VIDEO
 Herr Michael Spengler
 83-61012

FOTOGRAFIE
 Herr Holger Krischke
 83-61031

KERAMIK
 Frau Verena Stieger
 83-61078

MALTECHNIK
 Frau Fairy von Lilienfeld
 83-61075

SIEB-/DIGITALDRUCK
 Herr Thomas Haubner
 83-61077

DIATHEK/BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST
 Frau Miriam Hölscher (Leiterin) 83-61343
 Frau Claudia Eckhorst 83-61341
 Frau Lidia Werfel 83-61342

DIATHEK/BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK
 Prof. Dr. Gerd Blum
 83-61225

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1 AKADEMISCHE/STUDENT. ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

DEZERNENT
 Herr Markus Gröne
 83-61314

STUDIENDENSERVICE
 Frau Sandra Musholt (Leiterin)
 83-61205
 Frau Kathrin Brammer
 83-61206
 Frau Esther Nienhaus
 83-61207
 Frau Brigitte Rogge
 83-61204

STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG
 Frau Wiebke Lammert
 83-61309

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
 Herr Dieter Brungert
 83-61100
 Herr Ludger Hackenesch
 83-61124

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ
 Herr Lucas Schlüter
 83-61062 / 0171-2802151

HAUSTECHNIK
 Herr Pascal Vehren
 83-61063 / 0175-8863073

DEZERNAT 2 FINANZEN/BESCHAFFUNG

DEZERNENT
 Herr Andreas Schweigmann
 83-61321

KLR, INVENTARISIERUNG
 Herr Norbert Laurenz
 83-61320

BESCHAFFUNG, HAUSHALT
 Frau Sabina Mazurek-Kronshagen
 83-61319

HAUSHALT, INVENTARISIERUNG
 Frau Lydia Teupen
 83-61322

DEZERNAT 3 PERSONAL

DEZERNENTIN
 Frau Sabine Wiggers (Vertreterin des Kanzlers)
 83-61317

PERSONAL/FORT- UND WEITERBILDUNG
 Frau Olga Listau (Vertreterin Leitung Dezernat 3)
 83-61328

PERSONAL/REISEKOSTEN
 Frau Miriam Hödt
 83-61315

PERSONAL/SHK-VERTRÄGE
 Frau Alexa Schittek
 83-61327

